

N° 12 | 2024

# OBERSTDORFER

Amtliche Mitteilungen und Informationen für Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Oberstdorf



GRUNDSTEUER 2025 + KLEINHIRTENPRÄMIE + JUBILÄUM DER MUSIKSCHULE  
S'WIEHNÄCHDED + SILVESTER- UND NEUJAHRSBLASEN + SITZUNGSTERMINE

Klammstraß 19 \* 87561 Oberstdorf-Tiefenbach \* Telefon 08322-3664




Schneeweiße Weihnachtsgrüße,  
einen guten Rutsch und die  
besten Wünsche zum neuen Jahr ... \*



Ihr FLIESEN-SPEZIALIST  
für schöneres Wohnen

Für die vielen Jahre Zusammenarbeit und Vertrauen  
möchten wir uns bei all unseren Kunden und Partnern  
herzlich bedanken.

\* Wir stehen für Handwerk und Innovation.

www | info@demmel-fliesen.de



CREAPLAN  
METZLER

Frohes Fest und ein  
gesundes und  
glückliches  
2025!



**FROHE  
WEIHNACHTEN!**

Ein Schaffen,  
ein gemeinsames Werk -  
was könnte mehr verbinden!

info@creaplan-metzler.de  
creaplan-metzler.de

Wir wünschen  
besinnliche **Weihnachten**  
und ein gesundes Jahr 2025!



**soeldner** - seit 1898 -  
Spenglerei und Haustechnik GmbH  
www.soeldner.info

ZAHNARZTPRAXIS & IMPLANTOLOGIE





**pfister**  
ZAHNARZTPRAXIS  
DR. DAVID PFISTER  
OBERSTDORF

**Feste dritte Zähne an einem Tag  
All-on-4™**

IMPLANTOLOGIE  
ÄSTHETISCHE ZAHNHEILKUNDE  
PROF. ZAHNREINIGUNG  
ZAHNERSATZ  
MEISTERLABOR

ÖFFNUNGSZEITEN:  
MO.-FR. 8-12 UND 14-18 UHR  
TERMIN VEREINBAREN:  
08322/6009994

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

PRAXISADRESSE:  
DR. DAVID PFISTER  
NEBELHORNSTR. 37  
87561 OBERSTDORF

**WEIHNACHTS - SPECIAL 2024**



*Mein Speidel Weihnachtswunsch*

Wir möchten Ihnen in der schönen Weihnachtszeit  
eine Freude bereiten und schenken Ihnen **10% Rabatt**  
auf das gesamte Sortiment. Auf gekennzeichnete Artikel  
erhalten Sie sogar bis zu **50% Rabatt**.

Auf Ihren Besuch freuen wir uns.

Speidel GmbH  
Nebelhornstraße 10  
87561 Oberstdorf

Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr. 10:00 - 18:00 Uhr  
Sa. 10:00 - 14:00 Uhr

**VOM  
29.11. - 14.12.  
2024**

**Speidel.**  
CONSCIOUS SINCE 1952



## LIEBE OBERSTDORFERINNEN UND OBERSTDORFER,



während ich darüber nachdenke, was ich Ihnen zum Jahreswechsel mitgeben möchte, halte ich kurz inne und lasse das vergangene Jahr Revue passieren.

Gefühlt immer schneller, immer mehr, hier die Schlagzeilen, da die Social Media Posts, E-Mails, WhatsApp, dazu beständig Nachrichten aus aller Welt – leider erreichen uns häufig mehr negative als positive Informationen. Wichtig ist in dieser Situation, den Fokus daraufzulegen, was uns stark macht, nämlich unsere Gemeinschaft.

Sicher läuft übers Jahr nicht immer alles reibungslos. Aber wir packen die Dinge zukunftsorientiert an und bleiben nicht stehen. Das kann nur gelingen, wenn wir das gemeinsam machen: Kommunalpolitik, Verwaltung und Bürgerschaft. Bitte lassen Sie uns dabei stets fair und offen miteinander umgehen.

2024 haben wir viel erreicht – manches sichtbar, wie bei den vielen Bauprojekten, z. B. Wasserleitungs- und Kanalbau, Straßensanierungen, Brückenbau, Wohnbau etc., anderes ohne viel Aufhebens, z. B. die Übergabe des Gymnasiums an den Landkreis, die Fertigstellung des Schulhofs der Grundschule oder weitere Planungen.

Hinter allen Erfolgen der letzten Monate stehen Menschen, die sich engagiert haben. Diesen Menschen und allen, die sich wieder ehrenamtlich für uns eingebracht haben, sage ich ein herzliches Dankeschön. Ob in Blaulicht- oder Hilfsorganisationen, Vereinen oder Verbänden, in Seniorenheimen, Krankenhäusern oder in der Asylhilfe – Menschen mit Herz haben sich um ihre Mitmenschen gekümmert und dafür viele Stunden aufgebracht. Das verdient unsere Hochachtung und unseren Respekt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, liebe Oberstdorferinnen und Oberstdorfer, eine besinnliche Adventszeit und ein friedvolles Weihnachtsfest. Im neuen Jahr bleiben Sie bitte gesund und voller Zuversicht und genießen die schönen Momente in Ihrem Leben.

Ihr

Klaus King  
Erster Bürgermeister

## INHALT

- 04 **AUS DER GEMEINDE**  
Tourismus Oberstdorf  
Tiefbau – Ausblick 2025  
Grundsteuer Neuregelung  
Winterdienstpflichten  
Veranstaltungen  
Oberstdorfer Advent  
Aus dem Landkreis  
Bürgerkarte und Mobilitätskarte
- 12 **WIRTSCHAFT**  
Kleinhirtenprämie 2024  
Deutsche Bahn  
Gewerberäume zu vermieten
- 13 **SCHULE UND SOZIALES**  
Alpenländischer Volksmusikwettbewerb  
Musikschule feiert 2025 Jubiläum  
St. Martinsfest
- 15 **KIRCHE UND KULTUR**  
Pfarreiengemeinschaft Oberstdorf  
Evangelische Kirchengemeinde  
Kunsthause Villa Jaus  
s'wiehnächtet  
Galerie Oberstdorf  
Weihnachtssingen
- 18 **VEREINE**  
Ehrungen beim Fußballclub  
Herbstlauf des SC Rubihorn  
Neuwahlen bei den Breitachtalern  
Silvester- und Neujahrsblasen der Musikkapelle  
Oberstdorf for Future
- 23 **VERSCHIEDENES**  
Bürgersprechstunde  
OBERSTDORF BIBLIOTHEK  
Bürgerportal  
Sitzungstermine



## TOURISMUS OBERSTDORF

### Rückblicke, Ausblicke und mehr

Das Jahr 2024 neigt sich dem Ende zu, und wir blicken auf bewegende und ereignisreiche Monate zurück. Wir standen vor einigen Veränderungen und herausfordernden Entwicklungen, aber auch besonderen Momenten und Erfolgen, die wir dank Ihrer Unterstützung und Ihrem Zusammenhalt erleben konnten. Mit einem Jahreswechsel geht auch gleichzeitig ein Ausblick auf das vor uns liegende Jahr 2025 einher – es erwarten uns zukunftsweisende Herausforderungen, umfangreiche Projekte und Aufgaben, die wir und das gesamte Team gemeinsam mit Optimismus kraftvoll vorantreiben und umsetzen werden, ohne dass wir unsere grundlegenden Werte aus den Augen verlieren. Wir appellieren an das Miteinander und die Verantwortung für unseren Natur- und Lebensraum, damit wir ihn noch viele Jahre mit unseren Gästen teilen, erleben und genießen können. Unter diesem Motto stand auch das diesjährige 3. Tourismusforum „Verantwortung – Gemeinsam für die Zukunft und den Erfolg von Oberstdorf“ – unser Auftakt und Leitfaden für die bevorstehende Wintersaison.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen von Herzen Frohe Weihnachten. Mögen Sie die Vorweihnachtszeit und Festtage in Ruhe und Freude im Kreise Ihrer Lieben verbringen, die besinnliche und romantische Zeit genießen und Kraft tanken für die bevorstehende Wintersaison 24/25. Vielen Dank für Ihr Vertrauen, Ihre Unterstützung und die gemeinsamen Erinnerungen in 2024.

Frank Jost und das Team von Tourismus Oberstdorf

### Alpininfo mit Wintersportbericht

Tagesaktuelle Informationen für Ihre Unternehmung. Im Wintersportbericht wird täglich der Status zur Öffnung und Begehrbarkeit von Wander- und Spazierwegen, Loipen, Rodelstrecken, Pisten, Ausflugszielen, Wetter, Lawinenbericht und Infrastruktureinrichtungen aktualisiert.

Bitte informieren Sie sich vor jeder Wanderung über die Verhältnisse und das Bergwetter. Beachten Sie Wegsperrungen zu Ihrer eigenen Sicherheit. [www.oberstdorf.de/wintersportbericht](http://www.oberstdorf.de/wintersportbericht).

Für Ihre Planung hilft Ihnen außerdem zu jeder Jahreszeit oft der Blick auf die Webcams der Bergbahnen oder eine Beratung vor Ort in einer Tourist-Information. [www.oberstdorf.de/webcams](http://www.oberstdorf.de/webcams).

### „Schönster Blumenschmuck 2024“ – Preisverleihung im Oberstdorf Haus



Am 25. Oktober kamen engagierte Bürgerinnen und Bürger Oberstdorfs und seiner Ortsteile zusammen, um die Preisverleihung für den „Schönsten Blumenschmuck 2024“

zu feiern. Bürgermeister Klaus King und Tourismusdirektor Frank Jost hatten zu diesem Anlass geladen, um die herausragende Arbeit der Teilnehmer zu würdigen und die Bedeutung des Blumenschmucks für Oberstdorf zu unterstreichen.

Sie betonten, wie sehr die gepflegten Gärten und Häuser zur Attraktivität des Dorfes beitragen und sowohl Einheimische und Besucher begeistern. Der Höhepunkt des Abends war die Preisverleihung. Die stolzen Gewinner bekamen Urkunden, Preise sowie Gutscheine von CEWE und von Oberstdorf Aktiv e.V.

Die ersten drei Plätze:

1. Christine Scharl von Scharls Hüls am Faltenbach (vertreten durch ihre Tochter),
2. Elisabeth Brinker vom Gästehaus Besler in der Nebelhornstraße,
3. Christine Vogler vom Landhaus Schraudolf

Darüber hinaus erhielt jeder Teilnehmer ein Fotobild von seinem Blumenschmuck zur Erinnerung, gedruckt auf Alu Dibond Platten des Fotogipfel-Partners CEWE.

Dank des Engagements unserer Bürgerinnen und Bürger strahlt das Dorf mit seinen Ortsteilen in voller Blütenpracht.

### Silvester ohne Feuerwerk

Aufruf zum freiwilligen Feuerwerksverzicht unter dem Motto Verantwortung – Gemeinsam in die Zukunft –. Tradition wahren und leben ist in Oberstdorf seit jeher wichtig und prägt den Ort wie kaum etwas anderes. Wir appellieren an das Miteinander und an die Verantwortung für unseren Natur- und Lebensraum, damit wir noch viele Jahre Freude daran haben. Viele schöne Bräuche, Traditionen und Aktivitäten lassen den Silvesterabend auf andere Art und Weise funkeln. Im Dezember finden Sie im Foyer des Oberstdorf Hauses sechs Türen, hinter denen sich Gründe zum Verzicht und Auswirkungen des Silvesterfeuerwerks verbergen. Jede Tür steht für ein wichtiges Thema, zu dem wir mit unserem Handeln einen Beitrag leisten: kleine Schritte, große Wirkung. Sie sind herzlich eingeladen, einen Blick hinter die Türen zu werfen.

### Mitarbeitende für das Kinderferienprogramm (m/w/d)

Aushilfe während der Ferienzeiten (538,00 €) gesucht.

In der Abteilung Gästeservice unterstützt Du unser Team im Kinderferienprogramm bei der Betreuung unserer Ferienkinder. Du bringst Ideen für neue, spannende Programmpunkte ein, arbeitest gerne kreativ und bist belastbar. Du bist gerne aktiv in der Natur unterwegs und flexibel einsetzbar, primär in den Ferienzeiten.

#### Du bringst mit:

- Pädagogische Fachausbildung
- Erfahrung und eine offene Art im Umgang mit Kindern
- Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit

#### Wir bieten Dir:

- einen sicheren, modernen und attraktiven Arbeitsplatz
- ein professionelles und motiviertes Team
- eine kollegiale Arbeitsatmosphäre
- eine geringfügige Beschäftigung mit flexibler Stundenzahl
- betriebliches Gesundheitsmanagement
- Möglichkeiten der Aus- und Weiterbildung
- kostenlose Sport-, Aktiv- und Gesundheitsangebote
- Arbeiten in einer der attraktivsten Regionen der Alpen

## AUSBLICK TIEFBAUPROJEKTE DES MARKTES OBERSTDORF

Im Jahr 2024 wurden zahlreiche Projekte umgesetzt und auch für das neue Jahr sind wieder diverse Maßnahmen geplant, vom Straßenbau, über Brücken, Kanäle bis hin zum Kinderspielplatz.

### Projekte Straßen

Zu den Straßenbauprojekten zählt die Sanierung der Porphyr-Pflasterflächen im Bereich des Oberstdorf Hauses mit Projektkosten in Höhe von 100.000 €. Die Bauzeit ist im 3. Quartal 2025.

Weitere Straßensanierungen:

- Fuggerstraße im Bereich Skibushaltestelle mit Projektkosten von 100.000 €, Bauzeit: 3. Quartal 2025.
- Bahnhofstraße an der Einmündung Am Bannholz mit Projektkosten von 100.000 €, Bauzeit: 2025 mit AOI.
- Sachsenweg, Kanal- und Straßenerneuerung mit Projektkosten von 250.000 €, Bauzeit: 2. Quartal 2025.
- Sonthofener Straße – Deckensanierung BA Süd mit Projektkosten von 150.000 €, Bauzeit: 2. Quartal 2025.
- Dietersberger Weg – Straßenausbau BA Süd mit Projektkosten von 850.000 € bei einer staatl. Förderung von 70 % der anrechnungsfähigen Kosten, Bauzeit: 2. + 3. Quartal 2025.
- Rainweg Tiefenbach, Straßenerneuerung Bereich Wohnbebauung mit Projektkosten von 450.000 €, Bauzeit: 3. Quartal 2024.
- Meyersoygasse – Straßenerneuerung Bereich Haus 4a bis Ludwigstraße, Projektkosten: 250.000 €, Bauzeit abhängig vom Breitbandausbau durch AllgäuNetz.
- Freiherr-von-Brutscher-Staße – Straßenerneuerung Ev. Christuskirche bis Sonnenstraße, Projektkosten: 1.400.000 €, Städtebauförderung ja, Höhe noch offen. Bauzeit: 2. + 3. Quartal 2025.
- Ludwigstraße – Straßenerneuerung Promenadestraße bis Freibergstraße, Projektkosten: 850.000 €, Bauzeit: 2. Quartal 2025.

Alpwege:

- Spielmannsau, Straßensanierung Teilabschnitt Rennblock bis Hangstraße mit Projektkosten von 150.000 €, Bauzeit: 3. Quartal 2025.
- Spielmannsau, Straßentwässerung Teilabschnitt WSG I + II, Planungskosten: 50.000 €, Bauzeit 1. Quartal 2025.

### Projekte Bauwerke

- Geh- und Radwegbrücke Rubinger Straße/Kreisstraße OA4, Neubau. Projektkosten: 450.000 €, staatl. Förderung: 70 % der anrechenbaren Kosten.

- Hölltobelbrücke Trettachtal – Erneuerung. Projektkosten: 450.000 €, staatl. Förderung: 70 % der anrechenbaren Kosten.

Das Projekt Eiserner Steg in Tiefenbach – Generalsanierung des Baudenkmals und die Lawingalerie Einödsbach sollen voraussichtlich 2026 umgesetzt werden.

### Abwasseranlagen

- RW-Kanal Jauchen – Kanalneubau B19 - Alte Walsersstraße – Tannenkurve, Projektkosten: 970.000 €, Bauzeit: 04.2025 bis 07.2025.
- Kanalsanierungsprogramm – Geschlossene Kanalsanierung, Projektkosten: 400.000 €, Bauzeit: 3. Quartal 2025.

### Spielplatz im Kurpark



Neugestaltung eines inklusiven Spielraumes für alle. Mit einem inklusiven Großspielgerät (Burg), einer Bogenwippe, einem Sand-Matsch-Bereich, einer Nestkorbschaukel und einer Kriechröhre mit Hügel und Pflanzen soll allen Kindern ein Spielerlebnis mit allen Sinnen geboten werden.

Der Bau-, Planungs-, Umwelt- und Liegenschaftsausschuss beschloss am 14. November einstimmig die Umsetzung des LEADER-Projekts „Neubau Spielplatz im Kurpark – Vielfalt erleben: ein inklusiver Spielplatz für alle“ Konzept II.

Die Kosten belaufen sich auf rund 600.000 Euro. Für das Projekt werden Fördermittel aus dem LEADER-Förderprogramm beantragt und mögliche private Spender gesucht. Damit die dauerhafte finanzielle Tragbarkeit sichergestellt ist, stimmte der Ausschuss zu, dass die Gemeinde Oberstdorf auch nach Umsetzung des Projekts mindestens bis Ende der Zweckbindung den Unterhalt des Spielplatzes, also die Kosten für Pflege, Instandhaltung, Versicherung und sonstige anfallende Kosten sowie den Betrieb sicherstellt. Hierzu sollen in den kommenden Jahren die erforderlichen Finanzmittel eingestellt werden.

Der einstimmige Beschluss ist ein klares Zeichen des Bau-, Planungs-, Umwelt- und Liegenschaftsausschusses für das Inklusionsprojekt Spielplatz im Kurpark. Dank der Überarbeitung des Konzepts durch das Büro „Maßstab Mensch“, detaillierter Vorstellung der Spielgeräte und vertretbarer Kosten ist nun der Weg frei für die Realisierung im kommenden Jahr.



## GRUNDSTEUER – NEUREGELUNG AB 2025



Aufgrund des neuen Grundsteuerbewertungsrechtes müssen alle Städte und Gemeinden neue Grundsteuerbescheide erstellen, die zum 01.01.2025 gelten werden. Die Grundsteuerbescheide versendet der Markt Oberstdorf voraussichtlich im Januar 2025.

### Wofür wird Grundsteuer erhoben?

Für alle Flurstücke und Gebäude in Deutschland muss Grundsteuer bezahlt werden. Das gilt unabhängig davon, ob und wie die Flurstücke und Gebäude genutzt werden – zum Wohnen, für eine freiberufliche Tätigkeit, für einen Gewerbebetrieb oder für einen Betrieb der Land- und Forstwirtschaft. Man unterscheidet zwischen Grundsteuer A (agrarisches) für Betriebe der Land- und Forstwirtschaft und Grundsteuer B (baulich) für bebaute bzw. bebaubare Grundstücke.

### Wer muss die Grundsteuer bezahlen?

Steuerschuldnerin bzw. Steuerschuldner der Grundsteuer ist, wem zu Beginn eines Kalenderjahres ein Grundstück oder ein Betrieb der Land- und Forstwirtschaft in Deutschland gehört.

### Wie wird die Grundsteuer berechnet?

Für die Grundsteuerberechnung ab dem Jahr 2025 sind die tatsächlichen Verhältnisse am Stichtag 1. Januar 2022 entscheidend. Bei der Berechnung der Grundsteuer ist vor allem entscheidend, wie groß das Grundstück ist und wie viel Wohn- und Nutzfläche das darauf stehende Gebäude hat. Diese Angaben haben alle Grundeigentümer bereits in deren Grundsteuererklärung an das Finanzamt angeben müssen.

### Wer berechnet die Grundsteuer?

Die Grundsteuerberechnung erfolgt in zwei Stufen. Für die **Feststellung der Berechnungsgrundlagen** (Grundsteueräquivalenzbeträge bzw. Grundsteuerwert sowie Grundsteuermessbetrag) **ist das Finanzamt zuständig**. Die Grundsteueräquivalenzbeträge bzw. der Grundsteuerwert sind Grundlage für die Berechnung des Grundsteuermessbetrags, den das Finanzamt mit dem Grundsteuer-Messbescheid festsetzt. Diesen Bescheid hat das Finanzamt bereits an die Grundeigentümer versendet. Der Grundsteuermessbetrag des Finanzamtes wird mit dem Hebesatz der **Gemeinde** multipliziert. Das Ergebnis ergibt die jeweils zu zahlende Jahressumme der Grundsteuer. Bei allen Städten und Gemeinden wird es Belastungsverschiebungen bei der Höhe der zu zahlenden Grundsteuer geben. Diese Belastungsverschiebungen ergeben sich aufgrund des vom Gesetzgeber erlassenen neuen Grundsteuer-Bewertungsrechtes für die Berechnung der Grundsteuer-Messbeträge durch das Finanzamt. Diese Belastungsverschiebungen kann die Gemeinde anhand des einheitlichen Hebesatzes nicht ändern bzw. ausgleichen. Die Hebesätze sind in einer eigenen Hebesatz-Satzung festgelegt und werden auf der Homepage [www.markt-oberstdorf.de](http://www.markt-oberstdorf.de), im Amtsblatt sowie im öffentlichen Aushang des Marktes Oberstdorf veröffentlicht.

### Was ist zu tun, wenn der Bescheid nicht richtig ist?

In diesem Fall sollte sofort gehandelt werden. **Innerhalb der Rechtsbehelfsfrist** ist der Einspruch beim Finanzamt bzw. Widerspruch bei der Gemeinde einzulegen.

Zunächst ist die Richtigkeit des Grundsteuer-Messbescheides des Finanzamtes zu überprüfen. Der Grundsteuer-Messbetragsbescheid basiert auf der Grundsteuererklärung (zum Hauptfeststellungszeitpunkt 01.01.2022) des Grundeigentümers an das Finanzamt.

Der Markt Oberstdorf erlässt die Grundsteuerbescheide auf Basis der Grundsteuer-Messbeträge des Finanzamtes und hat dabei kein „Verwerfungsrecht“, selbst dann nicht, wenn diese teilweise Unrichtigkeiten enthalten. Ein fehlerhafter Grundsteuermessbetrag kann ausschließlich durch das Finanzamt selbst geändert werden. Nur wenn das Finanzamt den Grundsteuermessbetrag ändert, darf und muss der Markt Oberstdorf in der Folge dann den Grundsteuerbescheid ändern.

Weitere Informationen – insbesondere innerhalb welcher Frist ein Rechtsbehelf eingelegt werden kann und an wen der Rechtsbehelf zu adressieren ist, enthält die Rechtsbehelfsbelehrung des Bescheides des Finanzamtes bzw. der Gemeinde.

Für den **Rechtsbehelf** ist Folgendes wichtig:

- Falls er sich gegen die Berechnung der **Grundsteueräquivalenzbeträge** bzw. des Grundsteuerwerts bezieht (weil z. B. versehentlich zu viel Grundstücksfläche, Wohnfläche oder Nutzfläche erklärt ist), ist der Einspruch gegen den Bescheid über die Grundsteueräquivalenzbeträge bzw. den Grundsteuerwert beim zuständigen Finanzamt einzulegen.
- Falls er sich gegen die Ermittlung des **Grundsteuermessbetrags** bezieht (weil z. B. vergessen wurde, eine mögliche Ermäßigung der Grundsteuermesszahl zu beantragen), ist der Einspruch gegen den Grundsteuer-Messbescheid beim zuständigen Finanzamt einzulegen.
- Falls er gegen den **Grundsteuerbescheid** gerichtet ist (weil z. B. ein falscher Hebesatz angewendet wurde), ist Widerspruch gegen den Grundsteuerbescheid an die Gemeinde zu richten.

Sollte die **Frist für den Rechtsbehelf abgelaufen** sein, ist der Fehler beim Finanzamt bzw. bei der Kommune schriftlich anzuzeigen. Die Bescheide können dann für die Zukunft und unter bestimmten Voraussetzungen ggf. für die Vergangenheit, berichtigt werden. In sämtlichen Rechtsbehelfen sind die Gründe für den Einspruch/Widerspruch schriftlich darzulegen.

### Sie haben weitere Fragen?

Über <https://www.grundsteuer.bayern.de/> erhalten Sie weitere Informationen zum Thema Grundsteuer.

Gern ist der Markt Oberstdorf persönlich für Sie ansprechbar, unter Tel. 08322 700-7310, 08322 700-7316 oder per Mail an [steueramt@markt-oberstdorf.de](mailto:steueramt@markt-oberstdorf.de).

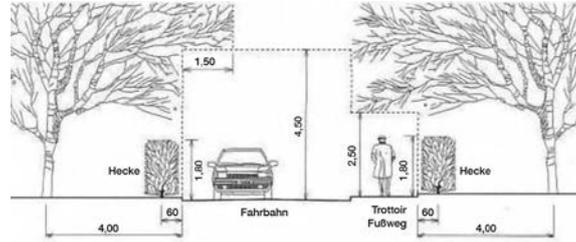
## WINTERZEIT – SCHNEERÄUMZEIT

Der Winter ist da und damit auch wieder die Pflicht rund um das eigene Grundstück zu räumen und zu streuen. Ob der risikoreiche Schulweg oder der mühsame Gang ins Dorf – schlecht, oder gar nicht geräumte Gehbahnen sind nicht nur für die Fußgänger beschwerlich und gefährlich, es kommen, z. B. bei einem Sturz, auch Schadenersatzforderungen auf denjenigen zu, der seiner Verpflichtung nicht nachgekommen ist. Die Vernachlässigung der Räumpflicht stellt außerdem eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einem Bußgeld geahndet werden.



Und wenn es einmal kräftig schneit, stellt sich auch wieder die Frage: wohin mit der weißen Pracht? Bitte beachten Sie: Schnee von Privatgrundstücken darf nicht auf öffentliche Straßen, Wege, Plätze oder Anlagen geschaufelt oder gefräst werden. Missachtungen können ebenfalls ein Bußgeld zur Folge haben und der Verursacher hat zusätzlich die Kosten für die Abfuhr des Schnees zu tragen. Ihre Räum- und Streupflicht sollten Sie daher schon aus eigenem Interesse gewissenhaft erfüllen. Bitte beachten Sie auch: Hecken und

Büsche an Fahrbahn- und Gehwegrändern sind bis auf die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden. Das Lichttraumprofil ist von überhängenden Ästen freizuhalten.



### WUSSTEN SIE SCHON?

Winterdienstpflichten der Haus- und Grundstückseigentümer:

- Räumen und Streuen von Gehbahnen, die an die Grundstücke grenzen oder das Grundstück mittelbar erschließen
- Räumen und Streuen eines mindestens 1,0 m breiten Streifens der Fahrbahn gemessen vom begehbaren Straßenrand aus, wo kein Gehweg vorhanden ist
- an Werktagen von 7 bis 20 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr
- der geräumte Schnee und Eisreste sind so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird
- Eiszapfen an Dachrinnen und Regenrohren sowie überhängende Schnee- und Eismassen auf Vordächern, Sims und Balkonen sind zu beseitigen.
- Abflussrinnen, Hydranten, Straßeneinlaufschächte und Löschwasserentnahmestellen sind frei zu halten



## VERANSTALTUNGEN

### „Shine your light“

Adventliches Benefizkonzert von WIR 18.  
Die Spenden sind für das Kinderhospiz St. Nikolaus in Bad Grönenbach bestimmt.  
10. Dezember, 19 Uhr, Pfarrkirche Oberstdorf

### 126. Deutsche Meisterschaft Eiskunstlauf

Die Deutsche Meisterschaft ist für Deutschlands beste Eiskunstläufer\*innen die letzte Qualifikationsmöglichkeit für die Eiskunstlauf-Europameisterschaften in Zagreb.  
16. bis 21. Dezember, Eissportzentrum Oberstdorf

### Konzert der Musikkapelle Oberstdorf

18. Dezember, 20 Uhr, Oberstdorf Haus, Eintritt frei

### Das kann doch einen Schneemann nicht erschüttern

Weihnachtlich-musikalische Revue mit Live-Musik (Kultur-gemeinschaft Oberallgäu)  
22. Dezember, 20 Uhr, Oberstdorf Haus | Saal Nebelhorn

### Heiligabendkonzert

Besinnliches Beisammensein und gemeinsames Weihnachtsliedersingen  
24. Dezember, 15.30 Uhr, Oberstdorf Haus | Saal Nebelhorn

### 73. Vierschanzentournee

Auftaktspringen der 73. Vierschanzentournee in Oberstdorf.  
28. und 29. Dezember, ORLEN Arena Oberstdorf/Allgäu  
**Springerparty**

27. bis 29. Dezember, jeweils ab 16 Uhr, Kurpark Oberstdorf

### Exquisit Eisgala 2024

Vorhang auf für Live-Musik und Weltklasse Eiskunstlauf  
30. Dezember, 20 Uhr, Eissportzentrum Oberstdorf

### Silvester Show

Musik, Unterhaltung und spektakuläre Artistik – der perfekte Auftakt für ein neues Jahr!  
31. Dezember, 21 Uhr, Oberstdorf Haus | Saal Nebelhorn

### FIS Weltcup Skispringen Damen | 2-Nights-Tour

Zweite Austragung der 2-Nights-Tour in Oberstdorf von der Grobschanze HS 137.  
1. Januar 2025, ORLEN Arena Oberstdorf/Allgäu

### Disco on Ice

Mit Partysound, Lasershow und glitzernder Discokugel  
3. Januar, 19 Uhr, Eissportzentrum Oberstdorf, Halle 1

Weitere Informationen unter  
[www.oberstdorf.de/aktuell/veranstaltungskalender](http://www.oberstdorf.de/aktuell/veranstaltungskalender)





## OBERSTDORFER ADVENT

*Wenn's schtill wird in Bearg und Tal, dann kut die Zidd, wo's goaht uf Advent und Wiehnächde züe.*

Ruhige Stunden bietet der Oberstdorfer Advent: Am 2. und 4. Advent mit „Huigarte und Museg“, der 3. Adventssamstag gehört der klassischen Musik.

### 2. Advent – Klösezidd, 7. Dezember

17 Uhr, Anzünden der 2. Kerze im Kurpark, mit Bläsern der Musikschule, Bürgermeister Klaus King, Pfarrer David Metzger und Pastoralref. Nicola Traskalik  
17.30 Uhr, Oberstdorf Haus, Saal Nebelhorn, mit den Bolsterlanger Jodler, Christine und Reinhold, Kleiner Grenzverkehr, Familiengesang Fritz, Zupft und Gschlage  
Moderation Rosi Griesche und Fritz Sehrwind

### Advent von und mit Kindern aus der Grundschule Oberstdorf

13. Dezember, 17 Uhr, Oberstdorf Haus, Saal Nebelhorn

### 3. Advent – Klassischer Advent, 14. Dezember

17 Uhr, Anzünden der 3. Kerze im Kurpark, mit Bläsern der Musikschule, Bürgermeister Klaus King, Pfarrer David Metzger und Pfarrer Bruno Koppitz

17.30 Uhr, Oberstdorf Haus, Saal Nebelhorn, mit Katharina Brandel, Pavol Valasek, Preisträgern „Jugend musiziert“: Streichquartett Haslach, Katharina Konold u. Kilian Naumann – Klavier vierhändig. Moderation: Pfarrer Wolfgang Schnabel und Helga Grosse-Wichtrup

### 4. Advent – A riebige Schtünd, 21. Dezember

17 Uhr, Anzünden der 4. Kerze im Kurpark, mit Alphornbläsern, Bürgermeister Klaus King, Pfarrer David Metzger und Pater Radja

17.30 Uhr, Oberstdorf Haus, Saal Nebelhorn, mit Oberstdorfer Jodler, Andi Braunsch und Bertold Benedikt, „Hienet und Dienet“, Walser Buebe, Geschwister Gilb  
Moderation: Herbert Hiemer und Conny Ney

### Hirtenspiel

22. Dezember, 15.30 Uhr, Oberstdorf Haus, Saal Breitachklamm für Kinder und Erwachsene mit Musikgruppen der Oberstdorfer Musikschule.

Der Eintritt ist zu allen Veranstaltungen frei. Spenden kommen zu 100 Prozent kulturellen Einrichtungen und musikalischer Nachwuchsförderung zu Gute.  
Zusätzlich zum Programm wartet am Kurpark das Hütten-dorf mit Glühwein und Leckereien.



## WICHTIGE ÄNDERUNG DES REDAKTIONSSCHLUSSES

Aus technischen Gründen wurde der Redaktionsschluss vom ursprünglich kommunizierten 11. Dezember auf den **6. Dezember vorverlegt**. Bitte reichen Sie Ihre Beiträge bis

spätestens zu diesem Datum per E-Mail an [c.uebelhoer@markt-oberstdorf.de](mailto:c.uebelhoer@markt-oberstdorf.de) ein. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre rechtzeitige Einsendung!



## AUFRUF ZUM VERZICHT AUF SILVESTERFEUERWERK

Die Oberstdorfer Bürgerinnen und Bürger sind aufgerufen, auf das private Silvesterfeuerwerk zu verzichten. Als doppelt prädikatisierter Kneippkurort und Heilklimatischer Kurort „Premium-Class“ soll der Ort geschont werden, denn das Einatmen von Feinstaub gefährdet die Gesundheit. An die Menschen, die neben einem besonderen Silvesteressen und einem Glas Sekt nicht auf ein Feuerwerk zum Jahreswechsel

verzichten möchten, richtet sich der Appell, das private Feuerwerk in einem vernünftigen Rahmen zu halten und die abgefeuerten Raketen und den Müll wieder mit nach Hause zu nehmen.

Bitte helfen Sie mit, unsere wertvolle Natur zu schützen und beginnen Sie das neue Jahr gleich mit einem guten Beitrag für die Umwelt.



## GESCHICHTE DES MARKTES OBERSTDORF

Die Geschichte des Marktes Oberstdorf ist in fünf Bänden aufgearbeitet.

Band 1 behandelt die Frühgeschichte bis zum Jahr 1500, Band 2 beleuchtet die Zeit bis zum Dreißigjährigen Krieg, Band 3 das 17. und 18. Jahrhundert, Band 4 das 19. und 20. Jahrhundert. Band 5, Ein Dorf im Spiegel seiner Zeit, erzählt von den Ereignissen in den Jahren 1918 bis 1952.

Die Bände 1 bis 5 sind beim Markt Oberstdorf, Prinzregenten-Platz 1, sowie im Buchhandel erhältlich.

### A Village in the Third Reich

Mit dem Buch „A Village in the Third Reich“ erreicht der Band V der Oberstdorfer Geschichte „Ein Dorf im Spiegel seiner Zeit“ eine internationale Leserschaft. Autorin ist Julia Boyd. Das englische Buch ist keine Übersetzung des deutschen, basiert aber zum größten Teil auf den identischen Quellen, die durch zusätzliche ergänzt wurden. Taschenbuch, ISBN Nummer 978-1-78396-663-9

## AUS DEM LANDKREIS

### Weihnachtsgrußwort/Jahresrückblick 2024



Liebe Oberallgäuerinnen und Oberallgäuer, traditionell blicken wir Ende des Jahres auf das, was uns in den vergangenen Monaten beschäftigt hat. Auch wir wollen das vergangene Jahr im Landkreis Oberallgäu noch einmal Revue passieren lassen. Dieser Blick auf die vergangenen Monate stimmt mich trotz der Entwicklungen in der

Welt und vielen Herausforderungen und Anstrengungen, die es gab, durchaus positiv. Lassen Sie mich einzelne Themen herausgreifen, an denen wir im Landkreis in diesem Jahr intensiv gearbeitet und einiges bewegt haben:

Zum 1. Januar 2024 hat der Landkreis Oberallgäu die Sachaufwandsträgerschaft für die Realschulen Sonthofen und Immenstadt, die Gymnasien Oberstdorf, Sonthofen und Immenstadt sowie die Fachoberschule Sonthofen übernommen. Dies geschah in dem Wissen, dass an den Schulen in den kommenden Jahren große Investitionen für Sanierungen und/oder Erweiterungen anstehen, die für die drei Gemeinden nicht mehr stemmbar gewesen wären. Auch für den Landkreis wird das ein finanzieller Kraftakt werden. Hauptfokus in diesem Jahr waren die organisatorische Zusammenführung der Schulverwaltung und erste Weichenstellungen für die Zukunft.

Im Jahr 1998 wurde die erste ortsübergreifende Gästekarte im Auftrag des Landkreises Oberallgäu eingeführt und 2002/2003 in eine multifunktionale Chipkarte verwandelt. In diesem Jahr wurde nun das technische System komplett erneuert und im November von der Allgäu-Walser-Card auf den neuen Allgäu-Walser-Pass umgestellt. Zeitgleich, auch weil technisch verbunden, ging auch das neue ÖPNV-Gästeticket an den Start. Darüber hinaus haben wir ein neues ÖPNV-Mobilitätskonzept „Mobil 365“ erarbeitet. Dieses zukunftsweisende Konzept, das es leider nicht zum Nulltarif gibt, soll die Mobilität im Landkreis ab 2026 nachhaltig verbessern. Ende 2024/Anfang 2025 hin sollen die notwendigen Beschlüsse zur Umsetzung und Finanzierung in den politischen Gremien gefasst werden. Investiert haben wir 2024 auch wieder in Straßenbauprojekte. Neben wichtigen und notwendigen Sanierungsarbeiten stand vor allem die erhöhte Sicherheit für die Bürgerinnen und Bürger dabei im Fokus.

Liebe Oberallgäuerinnen und Oberallgäuer, wenn wir unsere Zukunft aktiv gestalten wollen, müssen wir neue Wege gehen. Die Aufgaben und Projekte werden uns in

den kommenden Jahren nicht zuletzt auch in finanzieller Hinsicht einiges abverlangen. In der Kreispolitik legen wir deshalb den Fokus verstärkt darauf, unsere Aufgaben zu priorisieren. Vielleicht müssen wir auch manch lieb gewonnenen aufgeben. Ich danke allen Beteiligten herzlich für ihren Einsatz, ihre Ideen und ihre Unterstützung. Gemeinsam werden wir auch zukünftig erfolgreich sein und die Zukunft unseres Landkreises nachhaltig und zukunftsfähig gestalten. In unseren Gemeinden gibt es wunderbare, engagierte Menschen, die kreativ, mit Innovationskraft, mit Gestaltungswillen in allen Bereichen des Lebens die Zukunft der Menschen prägen und dazu beitragen, dass wir die Herausforderungen unserer Zeit miteinander meistern können. Ihnen allen danke ich von Herzen!

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest, in dem Sie den Wert von Familie, Freundschaft und Zusammenhalt erfahren können, und uns allen für das Jahr 2025 Mut, Zuversicht, Frieden und Gesundheit.

Herzlichst

Ihre Indra Baier-Müller, Landrätin

### Förderaufruf 2025 für Kleinprojekte

Die Öko-Modellregion Oberallgäu Kempten ruft für das Jahr 2025 zur Einreichung von Förderanfragen für Kleinprojekte auf. Im Rahmen des Verfügungsrahmens Ökoprojekte stehen jährlich 50.000 Euro an Fördermitteln zur Verfügung, um die Umsetzung dieser Kleinprojekte zu unterstützen. Diese können – unter Vorbehalt der Bewilligung durch das Amt für ländliche Entwicklung Schwaben (ALE) – mit bis zu 50 Prozent gefördert werden.

Unterstützt werden Ideen, die die regionale Bio-Land- und Lebensmittelwirtschaft sowie regionale Bio-Wirtschaftskreisläufe stärken oder einen Beitrag zur Bewusstseinsbildung für regionale Bio-Lebensmittel leisten. Das sind beispielsweise Gerätschaften für die (Weiter-)Verarbeitung von Agrarrohstoffen wie Milch, Getreide oder Fleisch. Auch Ausstattungen für die Direktvermarktung oder Hofläden können gefördert werden. Neben Sachkosten sind auch Werbemittel wie Flyer oder Veranstaltungen zur Bewusstseinsbildung förderfähig.

Einsendeschluss für Projektideen ist der 16. Dezember 2024. Interessierte finden den Förderaufruf, die Voraussetzungen, die Auswahlkriterien sowie das Antragsformular und Merkblätter unter [www.oekomodellregionen.bayern/oberallgaeu-kempten](http://www.oekomodellregionen.bayern/oberallgaeu-kempten).

Fragen zur Antragstellung beantworten die Ansprechpartnerinnen Sarah Diem und Cornelia Bögel, Tel. 08323 99836-40, E-Mail: [oekomodellregion@lra-oa.bayern.de](mailto:oekomodellregion@lra-oa.bayern.de).



## RENTENSPRECHTAG NATIONAL

Am 15. Februar 2025 findet im Bürgerbüro des Marktes Oberstdorf, Bahnhofplatz 3, 1. OG (Rentenbüro) ein Rentensprechtag der Deutsche Rentenversicherung Schwaben statt. Versicherte der gesetzlichen Rentenversicherung haben hier

die Gelegenheit, ihre Rentenversicherungsunterlagen überprüfen und sich in allen Fragen kostenlos beraten zu lassen. Termine können über das Bürgerbüro, Tel. 08322 700-7413, vereinbart werden.

# BÜRGERKARTE UND MOBILITÄTSKARTE OBERSTDORF-KLEINWALSERTAL 2025

DaheimPass und MobilPass



Digitalisierung ist allgegenwärtig, und das seit 2002 bekannte allgäuwalsercard-System wird zum allgäuwalserepass-System. Das Ziel: ein QR-Code für alle Fälle im Smartphone.

Was bedeutet dies für Sie als Oberstdorfer Bürgerinnen und Bürger?

Künftig wird die Bürgerkarte zum DaheimPass und die Mobilitätskarte zum MobilPass.

Im ersten Quartal 2025 (ein genaueres Datum ist aktuell noch nicht bekannt) soll die volle Funktionalität dieser digitalen Lösung zur Verfügung stehen. Die Ausgabe der Kaufpakete / Bürgerpakete kann dann direkt, bequem von zu Hause aus, aus dem AWP-System erfolgen.

Jedoch gibt es auch weiterhin wieder eine Plastikkarten-Lösung für die Menschen, die kein Smartphone nutzen können, wollen oder dürfen.

## Weiteres Vorgehen:

- **Vom Verkaufsstart am 25. November bis zum 31. Dezember 2024** haben Sie die Möglichkeit, Ihre vorhandenen Bürgerkarten wieder aufzuladen. Auch eine Neuausstellung für die Personen, die bisher noch keine Bürgerkarte hatten, wird bis zum 31. Dezember in gewohnter Form und über das alte System erfolgen.
- Vor Ort im Bürgerbüro wird abgefragt, wie Sie nach der Systemumstellung weiterverfahren möchten, digital im Smartphone oder via Plastikkarte.
  - Entscheiden Sie sich für die Kartenform, wird Ihnen nach der Umstellung eine neue Karte (Kosten ebenfalls 5,00 €) direkt nach Hause geschickt. Diese Karte wird allerdings nicht mehr wie bisher im Bürgerbüro, sondern durch einen externen Dienstleister produziert. Die Bearbeitungsdauer wird dort bei ca. zehn Tagen liegen. Für diese Übergangszeit haben Sie die Möglichkeit, einen auf Papier gedruckten QR-Code zu erhalten, um weiterhin alles nutzen zu können. Dieser Ausdruck ist zeitlich begrenzt.
  - Entscheiden Sie sich für den Pass auf dem Smartphone, wird Ihnen ein Link zur Verfügung gestellt, über den Sie den Pass/QR-Code auf Ihrem Smartphone aktivieren können.
- Wer ab 1. Januar 2025 bis zum Datum X eine Bürgerkarte/ Mobilitätskarte erwerben will, erhält bis zur Umstellung einen zeitlich begrenzten Papierausdruck mit QR-Code. Gleich verhält es sich in den Fällen, wenn die eigentlich vorhandene, bereits aufgeladene Bürgerkarte vor dem Datum X verloren geht.
- Zum Datum X werden auf Basis des neuen Systems die digitalen Pässe für das Smartphone per Mail verteilt und die Plastikkarten zugesandt.
- Mit dem Tag der Umstellung auf die neue Software werden alle sich im Umlauf befindenden bisherigen Karten ungültig/gesperrt.

- Alle Pässe, die nach dem Tag der Umstellung erworben werden, können direkt im Shop (Allgäu Walser App) oder die Plastikkarten-Lösung im Bürgerbüro beantragt werden.

Künftig kann die Bürgerkarte in bar oder mit Debitorenkarte (Bankkarte) bezahlt werden. Kreditkarten können aufgrund der hohen Gebühren nicht mehr angenommen werden.

## Bürgerkarte mit Kaufpaket 2025

Das attraktive Kaufpaket beinhaltet:

- Ortsbus Oberstdorf, Walserbus (alle Linien)\*, Buslinie Oberstdorf-Tiefenbach\*, Oberstdorf-Schöllang\*, Oberstdorf-Birgsau\* (\*keine Schülerbeförderung)
- Bergbahnen Sommer 2025 (gültig ab 01.05.2025): Fellhorn, Nebelhorn, Söllereck, Kanzelwand, Walmendingerhorn, Ifen, Zaferna, Heuberg
- Naturbad Freibergsee, Moorbad Oberstdorf, Moorbad Reichenbach, Freischwimmbad Riezlern
- Heimatmuseum Oberstdorf, Walser Museum Riezlern
- Breitachklamm

## Preise Kaufpaket 2025:

• Kinder (Jg. 2010 – 2019)	89,00 Euro
• Schüler, Studenten, Azubis, Zivil-/Präsenzdienende Behinderte mit Merkzeichen aG und BI	186,00 Euro
• Senioren (Jg. 1965 und älter)	234,00 Euro
• Erwachsene (Jg. 1966 – 2009)	260,00 Euro
• Familienpaket I (1 Erw. + alle Kinder (bis Jg.2010))	349,00 Euro
• Familienpaket II (1 Erw. + alle Kinder + Schüler/innen)	446,00 Euro
• Familienpaket III (2 Erw. + alle Kinder (bis Jg. 2010))	609,00 Euro
• Familienpaket IV (2 Erw. + alle Kinder + Schüler/innen)	706,00 Euro

## Mobilitätskarte 2025

Die Karte ermöglicht die ganzjährige, kostengünstige Nutzung des nicht schienengebundenen öffentlichen Nahverkehrs im Kleinwalsertal und im Gemeindegebiet Oberstdorf (ausgenommen Bergsteigerlinie Spielmannsau). Diese Buslinien können genutzt werden: Ortsbus Oberstdorf, Walserbus (alle Linien)\*, Buslinie Oberstdorf-Tiefenbach\*, Oberstdorf-Schöllang\*, Oberstdorf-Birgsau\* (\*keine Schülerbeförderung)

## Die Mobilitätskarte 2025 kostet für

• Erwachsene	110,00 Euro
• Kinder, Jugendliche, Auszubildende, Studenten	55,00 Euro
• Familienpaket I (1 Erwachsener + alle Kinder)	165,00 Euro
• Familienpaket II (2 Erwachsene + alle Kinder)	275,00 Euro

## KRAFT, GESCHICK UND FINGERSPITZENGEFÜHL

Kein Schreiner ohne Holz, kein Holz ohne Wald. Ganz nach diesem Motto befassen sich die angehenden Schreinerinnen und Schreiner und Zimmerleute des Berufsschulzentrums Immenstadt in ihrer Ausbildung auch mit dem Thema Wald. Im Berufsschulgrundjahr steht traditionell eine Pflanzaktion im Allgäuer Bergwald in Kooperation mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Kempten an, die in diesem Jahr am Schattenberg bei Oberstdorf stattfand. Insgesamt 100 Schülerinnen und Schüler und sechs Lehrkräfte pflanzten an zwei Tagen 1200 Weißtannen und 50 Eiben und versahen rund 100 Bäume mit einem speziellen Schutz aus Drahtgitter.



Mit Kraft hacken, mit Bedacht einsetzen: Am besten lässt sich eine Baumpflanzung in Teamarbeit umsetzen.

Doch schon bevor es ans Werk ging, wurde es anstrengend: Werkzeug und Pflanzen mussten zur Pflanzfläche getragen werden – im Bergwald kein leichtes Unterfangen. Auf der Fläche angekommen gaben AELF-Förster Robert Proksch und Forstwirt

Richard Lutzenberger an der Fachstelle Schutzwaldmanagement zunächst einen fachlichen Input zu den Themen Waldfunktionen und Schutzwaldmanagement, bevor die angehenden Schreiner und Zimmerer zum Werkzeug greifen durften. Bei der Pflanzung waren Kraft, Geschick und Fingerspitzengefühl gefragt. Denn nur sorgfältig gepflanzte Bäumchen, deren Wurzeln nicht beschädigt werden, haben ausreichende Überlebenschancen – besonders im rauen Umfeld des Bergwalds. Hier benötigen die Pflanzen viel Energie zum Überleben und sie wachsen entsprechend langsam. Dass hier kniehohhe Bäume bereits 30 bis 40 Jahre alt sein können, überraschte die Schüler. Eine Fichte mit einem Durchmesser von 35 Zentimetern war laut Auszählung der Jahresringe bereits 260 Jahre alt. Förster Proksch ist der Bildungsaspekt der Pflanzaktionen besonders wichtig: „Gerade die, die in ihrem Berufsleben Holz verarbeiten werden, müssen um die Wichtigkeit eines stabilen Bergmischwalds Bescheid wissen“, sagt er, „Holz erfüllt so viele Funktionen in seinem Lebenszyklus – vom Setzling bis zum Dachstuhl.“ Lehrerin Bettina Saile vom Berufsschulzentrum lobt das Engagement der Schülerinnen und Schüler an den beiden Pflanztagen: „Der Fleiß und das Interesse, die die Schüler bei der Aktion an den Tag gelegt haben, zeigen, wie wichtig solche praxisnahen Aktionen im Schulalltag sind. Sicher gehen wir künftig alle mit anderen Augen durch den Wald.“ Für die angehenden Schreiner und Zimmerer bleibt nach den Aktionen vor allem eine Erkenntnis: Dass Bergwaldbewirtschaftung langwierig und anstrengend ist und ihr Rohstoff Holz ein wertvolles Gut. Und für den Schutzwald bleibt ein wertvoller Schatz von 1250 neuen Bäumen.



## ERÖFFNUNG DER BAHNUNTERFÜHRUNG RUBINGER STRASSE

Am 13. Dezember um 13.00 Uhr erfolgt die Verkehrsfreigabe OA 4 Rubinger Straße. Der Dank des Marktes Oberstdorf gilt der Deutschen Bahn und dem Landkreis Oberallgäu für die Investition in die Maßnahme und die Beseitigung der Kreuzung Bahnlinie/Straße. Dadurch profitieren alle Verkehrsteilnehmer von einem besseren und sichereren Verkehrsfluss.

Gemeinsam mit dem Landkreis wurde in diesem Zuge die Lücke im Geh- und Radwegenetz an der Rubinger Straße zwischen Abzweigung Karweidach und weiterführendem Geh- und Radweg ab der Einmündung Am Bannholz geschlossen, mit Gehwegverbreiterung und neuem Brückenbauwerk über die Trettach.

## WASSERVERSORGUNG OBERSTDORF GMBH

Anpassung des Wasserpreises zum 01.01.2025

Die Wasserversorgung Oberstdorf passt die Wasserpreise zum 01.01.2025 an, um die kontinuierliche Versorgungssicherheit und Qualität des Trinkwassers für Oberstdorf und seine Ortsteile zu gewährleisten.

In den vergangenen Jahren wurden erhebliche Investitionen getätigt, um die Infrastruktur zu modernisieren. Zu den wichtigen Maßnahmen gehören aktuell der Neubau eines Brunnenhauses mit moderner Elektrotechnik und Notstromversorgung, die Erneuerung aller Strom und Steuerleitungen im Gewinnungsgebiet, die Erneuerung der UV-Anlage zur Sicherstellung bester Wasserqualität, der Bau einer zweiten Einspeiseleitung für den Markt Oberstdorf sowie die Erneue-

rung der Versorgungsleitung nach Tiefenbach. Diese Projekte sind unerlässlich, um den hohen Anforderungen an die Betriebssicherheit gerecht zu werden und die Bevölkerung zuverlässig mit Trinkwasser zu versorgen. Um diese Investitionen zu finanzieren und kostendeckend arbeiten zu können, wird der Wasserpreis angepasst. Der neue Preis beträgt ab dem 1. Januar 2025, 2,10 €/brutto pro Kubikmeter. Die Wasserversorgung Oberstdorf bleibt der hohen Qualität des Trinkwassers und der zuverlässigen Versorgung verpflichtet. Wir danken den Bürgerinnen und Bürgern für ihr Verständnis und ihre Unterstützung bei der Umsetzung dieser wichtigen Maßnahmen.



## VR BANK KEMPTEN-OBERALLGÄU eG BELOHNT KLEINHIRTEN



Was treibt die drei Mädchen Anna, Alina und Fanni an, die Pfingst- und Sommerferien auf der Alpe Engeratsgrund anstatt im Freibad oder am Meer zu verbringen? Alina und Fanni sind die Kinder von Borgias und Sabrina Blanz, die seit Jahren die Alpe Engeratsgrund in Hinterstein betreiben. Anna Beßler verbringt nach den positiven Erfahrungen im Vorjahr ihren zweiten Sommer auf der Alpe, und das ohne WLAN und Fernseher. Die drei Mädchen helfen als Kleinhirten auf der Alpe mit und kümmern sich mit Alphiert Borgias um 82 Stück Jungvieh. Die drei Mädchen gehören zu den Kleinhirten, die von der VR Bank Kempten-Oberallgäu eG eine Prämie von bis zu 100 Euro für ihren Einsatz erhalten. Insgesamt schüttet die Bank nennenswerte 10.000 Euro aus. Mit der Summe honoriert die Bank das wertvolle Engagement der Kleinhirten, denn von einer intakten Alpwirtschaft profitieren die Landwirtschaft, der Tourismus und somit die ganze Region. Die Vorstände Heinrich Beerenwinkel und Dieter Schaidnagel besuchten Anna, Alina und Fanni auf der Alpe Engeratsgrund und bedankten sich bei ihnen stellvertretend für alle Kleinhirten.

Martin Köberle, Marktbereichsleiter der VR Bank in Oberstdorf, freut sich, dass die Anträge aus Oberstdorf und den umliegenden Gemeinden so zahlreich eingingen und dort insgesamt 2.750 Euro Prämie an die Kleinhirten ausgeschüttet werden konnte.



von links: Fanni Blanz, Dieter Schaidnagel, Vorstandsmitglied der VR Bank Kempten-Oberallgäu eG, Anna Beßler, Alina Blanz und Heinrich Beerenwinkel, Vorstandssprecher der VR Bank Kempten-Oberallgäu eG.

## KABELSCHADEN IM STELLWERK

Schnellere Lösung für Oberstdorf gefunden

Die Deutsche Bahn informiert: Der massive Kabelschaden im Stellwerk Oberstdorf ist reparabel. Dies haben Untersuchungen der Deutschen Bahn AG (DB) ergeben. Die Reparaturarbeiten haben bereits begonnen. Die DB rechnet damit, sie in den ersten Wochen des kommenden Jahres abzuschließen. Spätestens Anfang März soll wieder ein deutlich größeres Fahrplanangebot in Oberstdorf zur Verfügung stehen. Dies umfasst auch die Züge des Fernverkehrs. Die genauen Fahrpläne werden derzeit erstellt und in den kommenden Wochen veröffentlicht. Zunächst war die DB davon ausgegangen, die Stellwerksanlage komplett erneuern zu müssen. Dies hätte mehrere Jahre gedauert. Berthold Huber, Vorstand Infrastruktur Deutsche Bahn AG: „Wir bedauern sehr, dass der Kabelschaden im Stellwerk Oberstdorf aktuell zu Einschränkungen im Fahrplan von und nach Oberstdorf führt. Der Bau eines neuen elektronischen Stellwerks dauert durchschnittlich drei Jahre. Wir haben alles dafür getan, um hier eine andere Lösung zu finden – mit Erfolg: Oberstdorf wird in rund vier Monaten wieder deutlich besser an das Fern- und Nahverkehrsnetz angeschlossen sein. Jetzt suchen wir weitere Beschleunigungsmöglichkeiten, um die Arbeiten eventuell noch schneller abschließen zu können.“ Bayerns Verkehrsminister Christian Bernreiter: „Das Worst-Case-Szenario ist abgewendet. Das ist eine sehr gute Nachricht für Oberstdorf und das ganze südliche Allgäu. Meine Gespräche mit der Bahn und der Druck aus der Region haben Wirkung gezeigt. Es wäre undenkbar gewesen, Oberstdorf über Jahre vom Fernverkehr abzuschneiden.“

Jetzt kommt es darauf an, dass die Bahn die Reparatur möglichst schnell umsetzen kann und das Stellwerk danach auch zuverlässig funktioniert, bis das angekündigte neue elektronische Stellwerk in Oberstdorf gebaut wird.“ Seit Ende August kommt es aufgrund des Kabelschadens im Stellwerk Oberstdorf zu Einschränkungen im Zugverkehr von und nach Oberstdorf. Zunächst waren die DB und Experten davon ausgegangen, dass die Anlage aufgrund des Schadensumfangs nicht repariert werden kann und komplett erneuert werden muss. Mit einer tiefergehenden Untersuchung hat die DB nun die Reparaturlösung gefunden. Unabhängig von den nun laufenden Reparaturen hält die DB an ihrem Plan fest, ein neues elektronisches Stellwerk in Oberstdorf zu bauen. Die Planungen dafür sind bereits gestartet. Die DB hat im Rahmen ihres Sanierungsprogramms „S3“ die Modernisierung von insgesamt rund 200 Stellwerken beschlossen.

Zum Sanierungsprogramm S3:

Die DB hat ein Gesamtprogramm zur strukturellen Sanierung des Konzerns innerhalb der nächsten drei Jahre gestartet. S3 bedeutet: Bis Ende 2027 werden wir den Konzern in drei Handlungsfeldern sanieren – der Infrastruktur, dem Eisenbahnbetrieb und der Wirtschaftlichkeit. Ziel ist, die Leistungsfähigkeit der Schiene wiederherzustellen, das Kundenerlebnis deutlich zu verbessern und die finanzielle Tragfähigkeit der DB abzusichern. Kurz: Die DB soll pünktlicher, verlässlicher und profitabler werden.

## GEWERBERÄUME IM EISSPORTZENTRUM OBERSTDORF

Top-Lage in Ortsnähe

Die Sportstätten Oberstdorf vermieten ab sofort oder zum nächstmöglichen Zeitpunkt helle und moderne Gewerberäume im Erdgeschoss des Verwaltungsgebäudes des Eissportzentrums. Die attraktive Lage bietet nicht nur die Nähe zur Sportanlage, sondern auch kurze Wege ins Ortszentrum und eine hervorragende Anbindung an die umliegende Infrastruktur.

### • Ausstattung und Fläche

Die zur Vermietung stehenden Räumlichkeiten umfassen insgesamt 47,63 qm und bieten beste Voraussetzungen für ein freundliches und professionelles Arbeitsumfeld. Die Räume sind aufgeteilt in einen großzügigen Raum mit 29,91 qm, einen zusätzlichen Raum mit 14,25 qm und ein WC.

### • Konditionen

Mietpreis auf Verhandlungsbasis, Nebenkosten werden nach Verbrauch abgerechnet. Ein Stellplatz in der hauseigenen Tiefgarage ist ebenfalls enthalten.

### • Vorteile auf einen Blick

Direkte Nähe zum Ortskern, einladende Räume mit Tageslicht, individuelle Zugangsmöglichkeiten durch einen separaten Eingang, Parkmöglichkeit in der Tiefgarage.

### Kontakt:

Lassen Sie sich diese Gelegenheit nicht entgehen! Für weitere Informationen und eine Besichtigung erreichen Sie die Sportstätten Oberstdorf unter Tel. 08322 700-5003 oder E-Mail an [df@oberstdorf-sport.de](mailto:df@oberstdorf-sport.de).



## 50 JAHRE ALPENLÄNDISCHER VOLKSMUSIKWETTBEWERB

Alle zwei Jahre sind junge Volksmusikanten aus dem Alpenraum zum Alpenländischen Volksmusikwettbewerb nach Innsbruck eingeladen. Sie stellen sich einer Jury aus erfahrenen Volksmusikern und können wertvolle Tipps für das weitere Musizieren mit nach Hause nehmen.

Bei der Jubiläumsveranstaltung vom 24. bis 27. Oktober waren wieder Schüler dabei, die in Oberstdorf ihre Ausbil-

dung erhalten. Sie kehrten begeistert und erfolgreich mit bleibenden Eindrücken aus Innsbruck zurück.

Herzlichen Glückwunsch an die Duifbergstuinar Musig mit Tobi Schmid, Regina und Korbinian Gilb (Ausbildung an der kommunalen Musikschule Oberstdorf) und an Lina Stich (Ausbildung bei Martina Noichl, Oberstdorf).



Duifbergstuinar Musig



Lina Stich

## 2025 – 50 JAHRE KOMMUNALE MUSIKSCHULE OBERSTDORF



Auf Initiative des damaligen Ersten Bürgermeisters Eduard Geyer und der Familie Jutta und Ferdinand Kerber beschloss der Marktgemeinderat Oberstdorf die Gründung einer kommunalen Musikschule. Oberstdorf war, neben Kempten, nun der erste Ort im Oberallgäu, der eine eigene Musikschule in kommunaler Trägerschaft besaß. Als Unterrichtsgebäude wurde die 1924 erbaute Lesehalle gewählt. Das Gebäude stand ursprünglich im Kurpark am Lindenacker und wurde 1936 in den Pausenhof der Volksschule versetzt. In der einstigen Lesehalle war, bis zum Neubau von St. Martin, der Kindergarten untergebracht. Ab 1957 diente das kleine Anwesen vielen Oberstdorfer Familien als Wohnung. Mit dem Einzug der Musikschule 1975 erhielt das Holzhaus als Musikschulheimstatt ihre letzte, und mit 35 Jahren längste Bestimmung.

1981 übernahm Reiner Metzger die Leitung der Musikschule. Er baute Struktur und Lerninhalte so weit aus, dass sie den Richtlinien des Verbandes deutscher Musikschulen (VdM) entsprachen und eine Mitgliedschaft erreicht wurde – jetzt war u. a. auch die Möglichkeit gegeben, staatliche Fördermittel für die Lehrpersonalkosten zu beantragen. 41 Jahre lang leitete Reiner Metzger die Musikschule und führte das Haus, zusammen mit seinem Stellvertreter Dr. Karlheinz Gradl, sicher durch zahlreiche Wirtschaftskrisen. Während andernorts durch Sparzwänge Musikschulen privatisiert wurden, blieb die Musikschule Oberstdorf in kommunaler Trägerschaft, durchgehend unterstützt und gefördert von allen politischen und gesellschaftlichen Entscheidungsträgern.

Das beständige Anwachsen der Schülerzahlen erforderte 2010 ein Umzug in neue Räumlichkeiten in der Mittelschule. Die altehrwürdige Lesehalle musste nach 85 Jahren leider

abgebrochen werden. Für viele Oberstdorferinnen und Oberstdorfer ist die Erinnerung an „ihre“ Musikschule untrennbar mit dem kleinen Holzgebäude verbunden. (Quelle: Oberstdorf Lexikon)

Zum September 2019 übernahm Hans-Jürgen Gerung die Stelle des stv. Musikschuldirektors. Als am 31. März 2022 Reiner Metzger in den verdienten Ruhestand entlassen wurde, übernahm Hans Jürgen Gerung die Schulleitung mit einem neuen Team. Neben der Digitalisierung und der normalen Unterrichtsarbeit galt es, die Schule als wesentlichen Kulturträger im Ort weiter zu vernetzen und den vielen neuen Anforderungen an eine moderne Musikschule gerecht zu werden.



*Liebe Oberstdorferinnen und Oberstdorfer,  
das Musikschul-Team freut sich auf ein veranstaltungs-  
reiches Jubiläumsjahr 2025 zusammen mit Ihnen und Ihren  
Familien!*

*Ihr Hans-Jürgen Gerung*

## LATERNE, LATERNE, SONNE, MOND UND STERNE ...



Am 11. November, dem Namenstag des Heiligen St. Martin, feierte der Kindergarten St. Martin zusammen mit seinen Kindern, deren Familien und zahlreichen anderen Besuchern das Martinsfest.

Nach dem Wortgottesdienst in der Pfarrkirche St. Johannes Baptist führte St. Martin auf seinem Pferd den Umzug durch den Kurpark an. Die zahlreichen selbst gebastelten Laternen leuchteten dabei den Weg. Begleitet von Musikern führte der Laternenumzug bis vor den Pavillon, wo das Martinsspiel aufgeführt wurde.

Bei Glühwein oder Punsch konnte man sich aufwärmen, dabei Wienerle oder die von den Eltern selbst gebackenen Martinsgänse genießen und das Fest ausklingen lassen. Ein herzliches Dankeschön allen Sponsoren für die Unterstützung und allen Helfern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Ein besonderer Dank gebührt Martin Schmalholz. Als

Mitglied der Kirchenverwaltung vertrat er viele Jahre die Interessen des Kindergartens St. Martin und spielte auch jedes Jahr den Bettler im Martinsspiel. Er wird sein Amt in der Kirchenverwaltung Ende des Jahres niederlegen.



## PFARREIENGEMEINSCHAFT OBERSTDORF

### Neue Ministranten

In der Pfarrei St. Johannes Baptist in Oberstdorf wurden im Oktober neun Ministrantinnen und Ministranten feierlich aufgenommen. Der Dienst der Ministranten ist etwas besonderes, da die Kinder und Jugendlichen ihre freie Zeit nah bei Gott verbringen und beim Gottesdienst ganz vorne mit dabei sind. Im Rahmen eines solchen Gottesdienstes wurden die Kinder gleich zu Beginn offiziell in ihr Amt eingeführt. Sie bekamen ihr Gewand, eine Urkunde und ihren Ministrantenausweis.

Mit einem Dankgeschenk wurde am Ende des Pfarrgottesdienstes Alexander Kling verabschiedet, der seinen langjährigen Ministrantendienst beendet hat. Die Pfarreiengemeinschaft freut sich sehr, dass dieses Jahr so viele neue Ministranten ihren Dienst angetreten haben.

Dafür ein herzliches Vergelt's Gott!

### Termine im Dezember

- Hl. Messe zum Nikolaustag  
6. Dezember, 9 Uhr, Klausenkapelle
- Dem Advent auf der Spur (bis 16.30 Uhr) Stationen zum Advent um und in der Pfarrkirche Oberstdorf, Hirtengeschichte am Feuer, Basteln im Johannisheim, Nikolausfeier in der Kirche, Sternen-Wünsche schreiben, die heilige Barbara kennenlernen. Zeitplan unter [www.pg-oberstdorf.de](http://www.pg-oberstdorf.de). Jedes Kind bekommt vom BRK einen Gutschein für einen Kinderpunsch beim Oberstdorfer Advent.  
7. Dezember, 14 Uhr
- 1. Treffen der Sternsinger  
Alle Informationen zum Ablauf der Aktion. Anmeldung unter [www.pg-oberstdorf.de](http://www.pg-oberstdorf.de), über die Schule und im Pfarrbüro. Dringend gesucht: Jugendliche ab 16 und Erwachsene als Begleitpersonen.  
10. Dezember, 18 Uhr, Johannisheim
- Adventliches Benefizkonzert „Shine your light“ von „WIR 18“  
10. Dezember, 19 Uhr, Pfarrkirche
- Kindergottesdienst im Johannisheim  
15. Dezember, 9.30 Uhr



- Adventssingen „s wiehnächded“  
15. Dezember, 19.30 Uhr, Pfarrkirche
- Bergwachtmesse in der Pfarrkirche  
19. Dezember, 19 Uhr

- „Gloria in excelsis Deo“  
Weihnachtsoratorium mit Johannischor und Orchester  
22. Dezember, 17 Uhr
- Heiliger Abend, 24. Dezember  
16 Uhr Kindermette, Pfarrkirche Oberstdorf  
16.30 Uhr Kindermette, Pfarrkirche Schöllang  
17 Uhr Kindermette, Pfarrkirche Tiefenbach  
17.30 Uhr Wortgottesdienst mit  
Kommunionspendung  
21.00 Uhr Christmette, Pfarrkirche Tiefenbach  
21.30 Uhr Christmette, Pfarrkirche Schöllang  
21.30 Uhr Christmette, Pfarrkirche Oberstdorf  
23:30 Uhr Mitternachtsmette, Pfarrkirche Oberstdorf
- 1. Weihnachtsfeiertag, 25. Dezember  
9.30 Uhr Hochamt, Pfarrkirche Oberstdorf  
19 Uhr Hl. Messe, Pfarrkirche Oberstdorf
- 2. Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember  
9.30 Uhr Familiengottesdienst, Kindersegnung,  
Pfarrkirche  
9.30 Uhr Familiengottesdienst, Kindersegnung,  
Pfarrkirche Schöllang  
9.15 Uhr Familiengottesdienst, Kindersegnung,  
Pfarrkirche Tiefenbach  
19 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche
- Volksmusik zur Weihnacht „Zu Bethlehem geboren“  
30. Dezember, 20 Uhr, Pfarrkirche
- Silvester, 31. Dezember  
17 Uhr Jahresschlussandacht, Pfarrkirche Oberstdorf  
19 Uhr Pfarrkirche Oberstdorf  
geöffnet zum stillen Gebet  
17 Uhr Jahresschlussandacht, Pfarrkirche Schöllang  
17 Uhr Jahresschlussmesse, Pfarrkirche Tiefenbach  
24 Uhr Segensgebet zum Neuen Jahr,  
anschl. Neujahrsempfang im Pfarrhaus

### Termine im Januar

- Neujahr, 1. Januar  
10 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche Tiefenbach  
11 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche Oberstdorf  
19 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche Schöllang  
19 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche Oberstdorf
- Aussendung der Sternsinger,  
3. Januar, Pfarrkirche Oberstdorf  
9 Uhr Die Sternsinger machen sich bis voraussichtlich  
5. Januar auf den Weg. Während der Öffnungs-  
zeiten der Kirchen liegen ab 3. Januar geweihte  
Aufkleber, Dreikönigspäckchen mit Weihrauch  
und Kreide (gegen Selbstkostenpreis) aus
- Neujahrskonzert mit Johannes Mayr  
und Joachim Jung (Eintritt)  
3. Januar, 19 Uhr



## EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE



### Gottesdienste in der Christuskirche

sonntags und feiertags, 10.30 Uhr

Gottesdienst mit Entpflichtung von Pfarrerin Daniela Ditz-Sievers und Pfarrer Roland Sievers, anschließend Verabschiedungscafé im Gemeindehaus.

Nach fast 15 Jahren verabschiedet sich das Pfarrerehepaar von den treuen und immer wieder neuen Gästen sowie aus der Kirchengemeinde.

15. Dezember, 14 Uhr



- Auf dem Weg nach Bethlehem – Gottesdienst zum 4. Advent  
22. Dezember, 10.30 Uhr
- Familiengottesdienst an Heiligabend  
24. Dezember, 15.30 Uhr
- Christvesper  
24. Dezember, 17 Uhr
- Weihnachten für Mensch und Tier  
24. Dezember, 21.30 Uhr, Hofmannsruh
- Gottesdienst am 1. Weihnachtsfeiertag mit Abendmahl  
25. Dezember, 10.30 Uhr
- Gottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag  
26. Dezember, 10.30 Uhr
- Weihnachtscafé – gemütliches Zusammensein  
26. Dezember, 15 Uhr, Gemeindehaus
- Gottesdienst mit Bachkantate  
29. Dezember, 10.30 Uhr
- Ich steh an deiner Krippen hier – Weihnachtsliedersingen  
26. Dezember, 17 Uhr, Christuskirche
- Bachkantate zum Mitsingen,  
Infos: katharina.pohl@elkb.de  
27. und 28. Dezember, Gemeindehaus
- Gottesdienst am Altjahresabend  
31. Dezember, 16.30 Uhr

- Silvesterkonzert mit Richard Nickel und Katharina Pohl  
Das Programm für Saxophon und Klavier spannt den Bogen von Barockmusik bis hin zu jazzigen Arrangements.  
Eintritt frei, Spenden erbeten  
31. Dezember, 22 bis 23 Uhr
- „Segenszeit“ – Gottesdienst besonderer Art  
Ankommen – Texte hören – Musik wirken lassen – gesegnet weitergehen.  
Wann Sie kommen und gehen, ist ganz Ihnen überlassen  
1. Januar, 15 bis 17 Uhr, Christuskirche
- Ich steh an deiner Krippen hier – Offenes Singen mit Weihnachtsliedern  
2. Januar, 17 Uhr, Gemeindehaus

### Kunterbunter Kindertag



Herzlich willkommen sind alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren zu einem kunterbunten Kindertag unter dem Motto „Helfende Hände – alle packen mit an!“.

Zur Anmeldung bitte den QR-Code scannen (bis 11.12.)

14. Dezember, 10 bis 14 Uhr, Gemeindehaus

### Weitere Angebote:

- Frauenkreis – Weihnachtsfeier  
10. Dezember, 15 Uhr
- Frauen.Bewegen.Glauben.Gemeinsam  
13. Dezember, 19 Uhr, kath. Johannisheim
- Mehr als ein Ma(h)l – Miteinander essen  
Anmeldung erbeten (Tel. 08322 9489995)  
18. Dezember, 12 Uhr
- Spielenachmittag für Erwachsene  
18. Dezember, 14.30 Uhr
- DIGI-Treff – Digitale Welt  
Hilfsangebot für Seniorinnen und Senioren  
donnerstags, 11.00 Uhr (außer Feiertage)
- Kreativkreis Flotte Nadel  
donnerstags, 14 Uhr (außer Feiertage)
- Posaunenchor  
montags, 19.30 Uhr, Ort nach Absprache
- Chor der Christuskirche  
donnerstags, 20 Uhr, Gemeindehaus

Die Veranstaltungen finden im Gemeindehaus statt, wenn kein anderer Ort angegeben ist.

Wir freuen uns über Ihr Kommen und wünschen Ihnen von Herzen eine besinnliche Adventszeit sowie ein friedvolles Weihnachtsfest!

## KUNSTHAUS VILLA JAUSS

### UNVERGESSEN

Gedächtnisausstellung für die seit 2019 verstorbenen bildenden KünstlerInnen des Landkreises Oberallgäu und des Kleinwalsertales

Ausstellung: 6. Dezember bis 6. Januar (außer 26. Dezember)  
Öffnungszeiten: Donnerstag bis Sonntag, 14 bis 17 Uhr

Rahmenprogramm:

13. Dezember, 19 Uhr, Die Künstlerinnen –  
Vortrag von W. Gunther le Maire

Von Helene von Alexandrien bis Yayoi Kusama

26. Dezember, 17 Uhr, himmlische Saitenklänge – Konzert  
mit Martina Noichl und Ulrike Loesch

6. Januar 2025, 17 Uhr, Finissage



## 'S WIEHNÄCHDED

Volksmusik im Advent

Oberstdorfer Musikgruppen laden am 3. Adventssonntag,  
15. Dezember, 19.30 Uhr zu einem besonderen Advents-  
konzert in die kath. Pfarrkirche Oberstdorf ein.

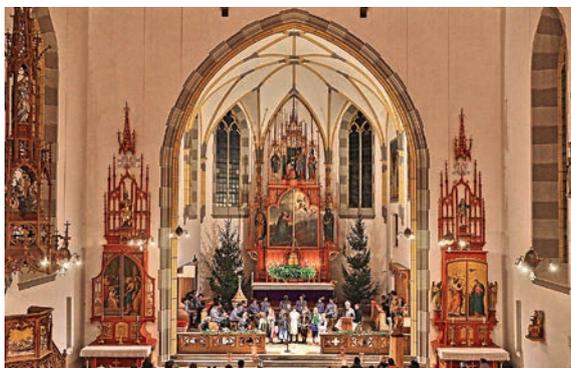
Die Musikkapelle Oberstdorf wird von der Empore mit  
festlichen Klängen aufspielen, die Oberstdorfer Jodler und  
der Trachdegsang tragen traditionelle Lieder vor.  
Klassische Volksmusik präsentieren die Gruppen Holzklang  
und Saitenquattro und sorgen mit adventlichen Klängen für  
eine festliche Stimmung.

Das Herzstück des Abends ist ein Hirtenspiel in Mundart, das  
die alpenländische Weihnachtsgeschichte auf besondere  
Weise zum Leben erweckt. Die Aufführung verbindet Musik  
und Gesang und nimmt die Besucher mit auf eine Reise  
zurück in die besinnliche Zeit, als Hirten die frohe Botschaft  
in die Welt trugen.

Der gesamte Erlös des Konzerts kommt bedürftigen  
Menschen aus Oberstdorf zugute. Mit dieser Veranstaltung

setzen die Mitwirkenden seit über 50 Jahren ein Zeichen der  
Solidarität und bringen in der Vorweihnachtszeit ein wenig  
Licht und Wärme in das Leben jener, die Unterstützung  
benötigen.

„Wir freuen uns auf einen stimmungsvollen Abend und Ihre  
Unterstützung für den guten Zweck“.



## GALERIE OBERSTDORF

### Malerei trifft Skulptur

Magdalena Nothhaft, Lucie Sommer-Leix und Ottilie Leim-  
beck-Rindle verbindet die Liebe zur Malerei und Skulptur.  
Alle drei Künstlerinnen zeigen, wie sich beides ergänzt.

Vernissage: 13. Dezember, 19 Uhr

Ausstellung: 14. Dezember bis 6. Januar,  
täglich von 13 bis 16 Uhr

Am 24. Dezember geschlossen

Keine Anmeldung nötig, Eintritt frei

Weitere Informationen: [www.galerie-oberstdorf.de](http://www.galerie-oberstdorf.de), Insta-  
gram: [galerieoberstdorf](https://www.instagram.com/galerieoberstdorf)

Galerie Oberstdorf, Oststraße 39, Oberstdorf

## ZU BETHLEHEM GEBOREN

Volksmusik zur Weihnacht

30. Dezember 2024, 20 Uhr, katholische Pfarrkirche, Oberstdorf

Es erklingen weihnachtliche Lieder und Weisen von Gesangs- und Instrumentalgruppen aus dem Allgäu und dem Kleinwalsertal. Das Programm gestalten die Walser Saitenbläser, der Familiengesang Fritz, die Bläser des kleinen Grenzverkehrs, Laura Spiess und Marita Kuen (Hackbrett/ Gitarre) sowie die Jodlergruppe Bolsterlang.

Mit dem Erlös unterstützen die Sänger und Musikanten die Arbeit des aus Bad Hindelang stammenden Missionspfarrers Karl Laurer in Coro/Venezuela.

Lesungen: Pfarrer Bruno Koppitz

Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.



## KONZERT ZUM NEUEN JAHR

Oberstdorfer Musiksommer



Um die Zeit bis zum nächsten Musiksommer zu verkürzen, findet am 4. Januar 2025, um 17 Uhr im Oberstdorf Haus, Saal Breitachklamm, wieder das traditionelle „Konzert zum Neuen Jahr“ statt.

Es spielt der Festivalleiter des Oberstdorfer Musiksommers Eckhard Fischer mit seinem Trio Opus 8 und Roland Glassl, Viola. Auf dem Programm stehen Antonín Dvořák – Quartett Es-Dur für Klavier, Violine, Viola und Violoncello op. 87 und Robert Schumann – Quartett Es-Dur für Klavier, Violine, Viola und Violoncello, op. 47.

Im Anschluss an das Konzert kann der Abend mit dem Paket „Konzert & Kulinarik“ bei einem 3-Gang-Menü in der

Genusswirtschaft im Löwen & Strauss ausklingen. Geschenkgutscheine sind im Festivalbüro erhältlich.

Anlässlich des Konzertes wird das Festivalprogramm 2025 präsentiert. Der Oberstdorfer Musiksommer 2025 findet vom 31. Juli bis 15. August statt.

Kartenverkauf:

Festivalbüro Oberstdorfer Musiksommer

Nebelhornstr. 25, 87561 Oberstdorf

E-Mail: [info@oberstdorfer-musiksommer.de](mailto:info@oberstdorfer-musiksommer.de)

Tel.: 08322 959 2005

Online buchen: [www.oberstdorfer-musiksommer.de](http://www.oberstdorfer-musiksommer.de) oder bei Tourismus Oberstdorf im Oberstdorf Haus.

## MUSIKKAPELLE SCHÖLLANG

Jahreskonzert am ersten Weihnachtsfeiertag



Der Jahreshöhepunkt und Abschluss der Konzertsaison der Musikkapelle Schöllang ist das Weihnachtskonzert am 25. Dezember, 20 Uhr im Schelchwangsaal in Schöllang. Unter der Leitung von Hans Rothmayr erwartet das Publikum ein breit gefächertes Programm mit märchenhaften Melodien, bekannten Musicklängen und traditioneller Blasmusik. Wieder im Angebot: Tombola und Christbaumversteigerung. Warme Küche vor Konzertbeginn von 18.30 bis 19.30 Uhr Losverkauf bereits ab 19 Uhr Der Eintritt ist frei

„Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen jetzt schon eine schöne Vorweihnachtszeit“. Ihre Musikkapelle Schöllang



## FUSSBALLCLUB OBERSTDORF 21 E.V.

### Mitgliederversammlung

Der 1. Vorstand, Hansjörg Donderer, begrüßte am 8. Oktober Mitglieder und geladene Gäste zur ordentlichen Mitgliederversammlung für das Jahr 2024 im Vereinsheim des Oybele-Stadions. Er berichtete über wesentliche Entwicklungen und Ereignisse in den vergangenen 13 Monaten. Die aktuelle Mitgliederzahl beträgt 557 Mitglieder (Vorjahr 549 Mitglieder). Davon sind 130 Mitglieder Jugendliche (Vorjahr 132 Jugendliche). Es war ein erfolgreiches Geschäftsjahr für den FCO. Donderer betonte, dass der Verein finanziell auf gesunden Füßen steht. Steigende Kosten und zunehmende Regulierung erfordern jedoch stärkere Aktivitäten und Initiativen im Bereich Sponsoring und Werbepartnergewinnung, um das sportliche und gesellschaftliche Vereinsleben weiterhin wie gewohnt zu ermöglichen.

Ereignisse von besonderer Bedeutung waren die erfolgreiche Beendigung der Saison 2023/2024 mit der Erreichung des Klassenerhalts in beiden Ligen, die Organisation von zwei erfolgreichen AOK-Jugendcamps unter Leitung von Andreas Maier und die Durchführung des Spengler-Turniers im Juli 2023. Der sportliche Leiter und 2. Vorstand Dominic Hornberger ist zuversichtlich, den Klassenverbleib beider Mannschaften als gestecktes Saisonziel zu erreichen. Jugendleiter Andreas Bickel gab einen Überblick über die Ereignisse und Ergebnisse im Jugendbereich. Bickel, der sein Amt abgab, bedankte sich für die Anerkennung und Treue.

Vorstand Hansjörg Donderer dankte allen Sponsoren und Werbepartnern, dem gesamten Trainer- und Betreuersteam, einschließlich der JFG, allen aktiven Sportlern und ehrenamtlichen Helfern sowie der Gemeinde und den Sportstätten für die Unterstützung und den unermüdlichen Einsatz zur Aufrechterhaltung des Vereins- und Spielbetriebes. Nachdem der bisherige Vorstand einstimmig entlastet wurde, standen Neuwahlen an. Der Vorstand des FCO setzt sich somit aktuell aus sieben Mitgliedern zusammen: Hansjörg Donderer (1. Vorsitzender), Dominic Hornberger (2. Vorsitzender), Stefan Helm (Schriftführer), Markus Stölzle (Schatzmeister), Daniel Geiger (Jugendleiter), Dustin Spengler (Beisitzer), Marco Bonauer (Beisitzer).

Zum Abschluss der Versammlung wurden die Jubiläumsmitglieder geehrt. Höhepunkte dabei waren die Ehrungen von Wolfgang Obholzer für 60 Jahre und Helmut Spengler für 50 Jahre Mitgliedschaft beim FCO. Weitere zehn Mitglieder wurden für 25 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet.



von links: Hansjörg Donderer, Helmut Spengler, Dominic Hornberger

### Ältestes Mitglied 99 Jahre

Das älteste Mitglied des Fußballvereins Oberstdorf 21 e. V. feierte im Oktober seinen 99. Geburtstag. Georg Späth, Vater des erfolgreichen Skispringers Georg Späth, trat am 15. Juli 1962 in den FCO ein und ist damit mittlerweile 62 Jahre Mitglied im Verein. 1. Vorstand Hansjörg Donderer und Schriftführer Stefan Helm besuchten Georg Späth an seinem Ehrentag und gratulierten dem Jubilar persönlich mit einem Strauß Blumen. Zusammen mit der Familie und weiteren Überraschungsgästen stieß man auf das stolze Alter und das große Lebenswerk gebührend an.



Hansjörg Donderer gratuliert Georg Späth

## DEUTSCHER ALPENVEREIN

### Sektion Oberstdorf

Die Bergsaison neigte sich im November dem Ende und die Mitglieder des Alpenvereins Oberstdorf blicken zurück auf einen teils verregneten aber erfolgreichen Sommer. Wunderschöne Ausblicke, gelungene Einkehrschwünge und viele Kilometer zu Fuß bedeutete das für die Teilnehmer/innen der Seniorentouren – und auch der Spaß kam nicht zu kurz. Die acht Touren waren in leicht, mittelschwer und schwer eingeteilt, um möglichst für jeden Einzelnen ein gutes Erlebnis zu liefern. Die Touren reichten vom Wertacher Hörnle, der Hörnertour, den Ochsenhofer Köpfen, dem

Aggenstein und der Hochplatte bis hin zu einer botanischen Wanderung im Fellhorngebiet. 5200 Hm waren es, die Franz Schöll und Anna Sutter gemeinsam mit ihren Gästen bewältigten. Mit 40 bis 86 Jahren waren die Teilnehmer durchweg bunt gemischt.

Für alle, die in der beginnenden Weihnachtszeit noch Lesestoff brauchen – alle Tourenberichte der Sektion sind auf der Homepage [www.alpenverein-oberstdorf.de](http://www.alpenverein-oberstdorf.de) zu finden. Der Alpenverein Oberstdorf wünscht eine besinnliche Weihnachtszeit und einen schneereichen Winter.



## 47. HERBSTLAUF IN SCHÖLLANG



Der 47. Herbstlauf des SC Rubihorn machte im Oktober seinem Namen alle Ehre. Bei stürmischen Bedingungen lieferten sich 339 Teilnehmende spannende Rennen. Sina Titscher vom SC Oberstdorf sicherte sich den Tagessieg bei den Frauen auf der 5-km-Strecke. Den Sieg auf der 10-km-Strecke bei den Herren entschied Christian Bauer aus Buchenberg für sich. Die Mannschaftswertung bei den Damen ging an die Läuferinnen Pia Klein, Anouschka Sontheim und Christine Fastner vom Team SC Altstädten 1. Bei den Herren gewannen ebenfalls die Läufer aus Altstädten: Denny Becker, Meinrad Briechle und Thomas Blum, vor ihren Laufkameraden Altstädten 2.

Weitere Ergebnisse:

Bambini m: 2. Schmidbauer Kilian (SC Oberstdorf)  
 Bambini w: 1. Hiesinger Ida-Marie (SC Oberstdorf)  
 Schüler U8w: 1. Endraß Greta (SC Oberstdorf)  
 3. Schrott Annabell (SC Rubihorn)  
 Schüler U9m: 3. Steiner Max (SC Rubihorn)  
 Schüler U9w: 2. Zint Catharina (SC Oberstdorf)  
 Schüler U10m: 2. Porzig David (SC Oberstdorf)  
 3. Vallet Vincent (SC Oberstdorf)  
 Schüler U11m: 1. Wetzstein Rafael (SC Rubihorn)  
 Schüler U11w: 2. Schulte Hürmann Ida (TSV Oberstdorf)  
 Schüler U12m: 3. Fritz Beat (SC Oberstdorf)  
 Schüler U12w: 2. Brunner Lina (SC Oberstdorf)  
 3. Tauscher Sophia (SC Oberstdorf)  
 Schüler U13m: 2. Porzig Johannes (SC Oberstdorf)  
 Schüler U13w: 1. Beuckmann Elena (SC Oberstdorf)

Schüler U14m: 2. Brunner Lasse (SC Oberstdorf)  
 3. Titscher Andrin (SC Oberstdorf)  
 Schüler U14w: 1. Fritz Ida (SC Oberstdorf)  
 Schüler U15m: 1. Kupfahl Maximilian (SC Oberstdorf)  
 Schüler U15w: 1. Müller Carla (SC Oberstdorf)  
 2. Müller Romy (SC Oberstdorf)  
 Jugend U18m: 2. Panzer Jonas, 3. Panzer Niklas  
 Jugend U18w: 1. Titscher Sina (SC Oberstdorf)  
 Damen 5 km: 1. Beck Melanie (Laufsport Saukel)  
 2. Klein Pia (SC Altstädten), 3. Hilbrand Sina (SC Fischen)  
 Damen Masters 5 km: 1. Bensmann Claudia (SV Casino Kleinwalsertal), 2. Sontheim Anouschka (SC Altstädten)  
 3. Schröttle Gerlinde (SC Altstädten)  
 Herren 10 km: 1. Bauer Christian 2. Eberle Markus (SK Nesselwang), 3. Becker Denny (SC Altstädten)  
 Herren Masters 10 km: 1. Mangold Christian (SC Scheidegg)  
 2. Beuckmann Martin (TSV Oberstdorf)  
 2. Briechle Meinrad (SC Altstädten)  
 Nordic Walking 5 km: Burger Manfred



## GENERALVERSAMMLUNG DES G.T.E.V. BREITACHTALER TIEFENBACH

Iris Scheidle neue Erste Vorsitzende



Zur Hauptversammlung trafen sich die Mitglieder des G.T.E.V. Breitachtaler Tiefenbach e.V. am 26. Oktober in der Alpenrose Tiefenbach. Ein Rückblick informierte über die Aktivitäten des Vereinsjahres 2023/2024.

Das Vereinsjahr startete mit dem Faschingsball, weiter ging es mit dem Johlerabend „s'Obred“, dem Theater, dem Ostertanz, dem Maifest mit Maibaumaufstellung, einem Heimatabend und Sommernachtsfest, einem Waldfest und der Berglerheimkehr. 1. Vorsitzende Sabine Schmid bedankte sich bei allen Helfern, Spendern und aktiven Gruppen.

An diesem Abend fanden auch Neuwahlen statt. Schriftführerin Lucia Huber und 1. Beisitzerin Annalena Alt wurden in ihren Ämtern bestätigt. Sabine Schmid gab den Vorsitz des Vereins ab. Die Versammlung wählte Iris Scheidle für dieses Amt. 3. Beisitzer Johannes Mohr stellte sich ebenfalls nicht mehr zur Wahl, für ihn wurde Andreas Steiner in die Vorstandschaft gewählt. Die Kassenprüfer Bernhard Mohr

und Daniel Steiner wurden in ihren Ämtern bestätigt. Sabine Schmid beendete die Versammlung mit dem Leitspruch: „Sitt und Tracht der Alten wollen wir erhalten“.



Die scheidende und die neue Vorsitzende:  
Sabine Schmid (links) mit Iris Scheidle (rechts).

## KOLPINGSFAMILIE OBERSTDORF

### Herzliche Einladung zum adventlichen Nachmittag

Zu einem adventlichen Nachmittag lädt die Kolpingsfamilie alle Senioren und Junggebliebenen am 12. Dezember, 14.30 Uhr, ins Kolpinghaus, Obere Bahnhofstraße 10 ein. Die Kolpingsfamilie freut sich auf viele Besucher und auf einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und selbst gebackenen Kuchen.



### Herbstausflug

Am 13. Oktober machte die Kolpingsfamilie ihren jährlichen Herbstausflug. Ziel war das Werdensteiner Moos bei Thanners. Pünktlich trafen sich elf wetterfeste Mitglieder am Wanderparkplatz, wegen des schlechten Wetters weniger als erwartet.

Unter der sach- und fachkundigen Führung von Julia Wehnert, unterstützt von ihrem Mann, begab sich die Gruppe auf eine dreistündige Wanderung um und in das Werdensteiner Moos. Anschauliche Erläuterungen zur Entstehung der Moore allgemein, der Moore im Allgäu im Besonderen, zu den für das Moor lebenswichtigen Pflanzen und zur Tierwelt machten die Exkursion auch bei zeitweise heftigen Regenschauern zur Freude. Den wiederherge-

stellten, leicht veränderten Rundwanderweg begleiten Info-Tafeln. Lebhaft erklärte Julia Wehnert die Zusammenhänge und beantwortete die verschiedensten Fragen, handelt es sich bei der Renaturierung von Mooren doch um ein teilweise heiß diskutiertes Thema.

Ein herzliches Vergelt's Gott richtete die Kolpingsfamilie an die beiden Führer für die interessanten und lehrreichen Ausführungen. Für die kleine Gruppe endete der Ausflug mit einer Einkehr.



### Nacht der Augenringe 2024

Vom 15. November auf den 16. November fanden sich im Kolpinghaus 35 Kinder und Jugendliche zwischen 9 und 15 Jahren zur alljährlichen Nacht der Augenringe ein.

Gemeinsam machten sie eine Pyjama-party. Beim gemeinsamen Frühstück am nächsten Morgen war der Name der Veranstaltung Programm.

Folgt dem Instagram-Account, um keine Veranstaltung zu verpassen: @kolpingodf.



## SILVESTER- UND NEUJAHRSBLASEN 2024/25

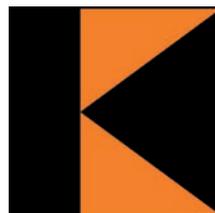
Am 31. Dezember und 1. Januar ist die Musikkapelle in Oberstdorf unterwegs, um ihre traditionellen Neujahrswünsche zu überbringen. Die Musikerinnen und Musiker freuen sich auf die Begegnungen im Ort, um allen bei einem Marsch oder einer Polka „A güeds nuis Joahr!“ zu wünschen. Die Musikkapelle Oberstdorf dankt recht herzlich dem Publikum für den zahlreichen Besuch der Konzerte und den gelungenen Abend beim Jahreskonzert Mitte November.

Weitere Termine

18. Dezember, 20 Uhr, Konzert im Oberstdorf Haus.



Jauchengruppe Silvester 2023





## „WALERSCHANZ“ WIRD MIT NEUEM LEBEN GEFÜLLT

Geplant sind eine interaktive Ausstellung und ein Gastronomie-Angebot

Nicht abrupt wachgerüttelt, sondern sanft wird der Gasthof „Walerschanz“ aus dem Dornröschenschlaf geweckt. Der Ideenwettbewerb und die Grob-Planung für das rund 500 m<sup>2</sup> große Areal im Grenzgebiet von Oberstdorf und dem Kleinwalsertal sind erfolgt. Nun gab es einen grenzübergreifenden Auftakt-Workshop mit Vertretern aus Kommunalpolitik und Tourismus, in dem der Architekt Franz Vogler aus Oberstdorf zunächst die geplanten Umbauten des teilweise unter Denkmalschutz stehenden Gebäudes vorstellte. Anschließend ging es in kleinen Arbeitsgruppen um die Themen Geologie der Breitachklamm, Wasser als Urkraft, Lebensquelle und Abenteuer sowie um die spezielle Situation der „Walerschanz“ an der Grenze zwischen Bayern und Österreich. Die Nutzungskonzeption für das Projekt, das mit EU-Mitteln gefördert wird, soll im Winter fertig sein. Parallel dazu wird ab nächstem Jahr mit der Sanierung der Räumlichkeiten begonnen.

Seit 2016 ist die Breitachklammverein eG neuer Besitzer und wollte von Beginn an das Gelände direkt an der deutsch-österreichischen Grenze wieder mit Leben füllen. Der ehemalige Grenzgasthof wurde in den 1930er Jahren gebaut und hatte vor dem Erwerb durch den Breitachklammverein lange Zeit leer gestanden. „Als Eingangstor zum Kleinwalsertal und zur Breitachklamm ist das Gelände eine Besonderheit und für den Breitachklammverein ein echter Glücks-

griff“, versichert Vorstandsvorsitzender Franz Rietzler. „Geplant ist die Neugestaltung des Standorts ‚Walerschanz‘, aber auch die des Eingangsbereichs zur Klamm in Tiefenbach sowie der Weg dazwischen“, erläutert Betriebsleiter Dominik Fritz. In dem Gebäude soll eine interaktive Ausstellung entstehen, die vor allem Familien zum Mitmachen einlädt, sowie ein gastronomisches Angebot, das bisher an diesem Standort fehlt. „Selbstverständlich wird barrierefrei gebaut und das Angebot ergänzt einen Besuch der Breitachklamm ideal“, so Fritz. Die aktuelle Konzeptionsphase wird aus Mitteln des INTERREG-Programms Bayern-Österreich 2021–2027 aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gefördert.



Die Mitwirkenden am Workshop drücken den Startknopf für die künftige Nutzung der „Walerschanz“.

## SPENDENAKTION FÜR DEN NEUEN RETTUNGSWAGEN



Die Rotkreuz-Bereitschaft Oberstdorf plant, ihren fünf Jahre alten Rettungswagen durch einen neuen zu ersetzen. Laut Bereitschaftsleiter Kappeler ist das Fahrzeug noch in gutem Zustand. Gerade deshalb ist jetzt aus wirtschaftlicher Sicht der günstigste Zeitpunkt für einen Wechsel, da ein ordentlicher Verkaufserlös als Grundstock für eine Ersatzbeschaffung

zwingend notwendig ist. Danach bricht der Wert – bedingt durch das Fahrzeugalter – drastisch ein. Den dann erforderlichen Betrag aufzubringen, hält Kappeler für nicht möglich.

Für den 250.000 Euro teuren Rettungswagen startet das Rote Kreuz jetzt einen Spendenaufruf.

## WEIHNACHTSZEIT IM HEIMATMUSEUM



Die heilige Familie hält wieder Einzug ins Heimatmuseum Oberstdorf. In dem historischen Stall, der im Museumshof an das Hauptgebäude angrenzt, wird in der Vorweihnachtszeit erneut eine Krippe aufgebaut. Maria und Josef, Ochs und Esel und ein kleines Christkind sind dort als große Holzfiguren ausgestellt. Die Krippe kann ab dem 27. Dezember besucht werden.

Das Heimatmuseum öffnet ebenfalls am 27. Dezember wieder seine Türen für alle Besucher.

Der Heimatmuseumsverein e.V. wünscht allen Lesern eine besinnliche Adventszeit und schöne Weihnachten!



## ISSPORTCLUB OBERSTDORF

### Fünftes Podium in Folge für ECO-Curling-Juniorinnen.

Gleich zwei Medaillen brachten die Curling-Juniorinnen und Junioren des EC Oberstdorf vom internationalen EJCT in Kitzbühel mit nach Hause. Bei den Junioren konnte ECO-Curler Lukas Jäger mit seinem Team einen beachtlichen Sieg gegen die starke internationale Konkurrenz verbuchen. Die Mädchen feierten Silber.

Die Allgäuer Curling-Juniorinnen des Teams EC Oberstdorf/CC Füssen um Skip Carolina Abdel-Halim, Emma Waltenberger, Matilda Pyroth und Maya Stracke sowie Marina

Schwarz setzten ihre Podest-Serie fort, indem sie beim EJCT Austrian Junior Cup im österreichischen Kitzbühel eine weitere Silbermedaille gewannen.

Stolz auf die Goldmedaille konnte Skip Lukas Jäger vom ECO sein, er gewann mit seinem Team (Spielgemeinschaft EC Oberstdorf/CC Füssen) zusammen mit Leonhard Angrick, David Fuß und Raphael Amberger die Junior Men-Wertung in Kitzbühel – und das ungeschlagen. Die Jungs gewannen jedes Spiel und verwiesen die österreichischen Gastgeber vom Team Hofer sowie die Mannschaft des 1. SCV Geising auf die Plätze.



## KLIMASCHÜTZER ZU GAST BEI BESLERSSCHWAND

„Gute Beispiele aus der Praxis sind ermutigend und Rückenwind für unser Engagement“, lautet das Fazit von Oberstdorf-for-Future (Off) nach einer interessanten Exkursion zum Bergbauernhof Beslerschwand. 14 Klimaschützer waren beeindruckt von der Arbeit der vier Familien, die oberhalb von Oberstdorf eine zukunftsfähige Landwirtschaft betreiben. Ramona Besler, gelernte Landwirtschaftsmeisterin, zeigte die moderne Käserei, führte in den luftigen Kuhstall, in dem 50 Milchkühe und ihre Nachzucht offensichtlich ein zufriedenes Miteinander pflegen. Tierwohl und moderne Technik passen hier optimal zusammen. Alle Kühe dürfen ihre Hörner behalten, das schmerzhaft Entornen ist ein Tabu. Dank der großzügigen Offen- und Laufstallhaltung haben alle Tiere genug Platz, um nicht zuletzt durch ihre Hörner miteinander zu kommunizieren und die Ordnung in der Herde zu klären. Kluges Herdenmanagement und der stets aufmerksame Blick der Menschen sorgen für friedliche Stabilität. Dank kräuterreichem Bergwiesenheu im Winter und regelmäßigem Weidegang im Sommer können eine ausreichende Milchleistung und ein hohes Lebensalter der Tiere erreicht werden. Die Kraftfuttergaben werden sorgfältig abgewogen. Wichtig ist den Bauern auch die züchterische Grundlage. So werden neben Braunvieh auch

bedrohte Rassen wie Tiroler Grauvieh und Original Schweizer Braunvieh integriert. Durch eine intelligente Melkanlage wird die Milch nur einmal gepumpt, was sich auf die hohe Milch- und Käsequalität auswirkt, die dadurch einen geringeren Homogenisierungsgrad erreicht. Die Landwirte steigern die Bodenfruchtbarkeit durch eigene Herstellung von Terra-Preta-Dünger aus der hofeigenen Gülle. Dieser natürliche Dünger sorgt dafür, dass Nährstoffe besser gespeichert und der Humusaufbau nach der Gülleausbringung auf natürliche Weise gefördert werden. Je höher der Humusanteil im Boden, desto besser ist seine Fähigkeit, klimaschädliches CO<sub>2</sub> zu speichern. Damit trägt die Wirtschaftsweise von Beslerschwand ebenso zum Klimaschutz bei, wie die artgerechte Fütterung. Von der Genussqualität der vielfältigen Produktpalette mit diversen Sorten Käse und Wurstwaren überzeugten sich die Oberstdorfer Klimafreunde. Dabei kam auch das kreative Angebot einer Kuh-Patenschaft ins Gespräch. So unterstützen verantwortungsbewusste Konsumenten unmittelbar diese enkeltaugliche Wirtschaftsweise der Bergbauern. Für die Off-Besuchergruppe war der Tag ein inspirierendes Erlebnis, das Hoffnung macht für den Weg zu einer 100 Prozent klimaneutralen Gemeinde.



## GEMEINSAM SPAZIEREN TUT GUT

Ein positives Fazit ziehen Oberstdorfs dritte Bürgermeisterin Bergith Hornbacher-Burgstaller und Hebamme Petra Kagermaier, die seit August 2024 alle zwei Wochen zu Frauenspaziergängen einladen. Diese sollen jungen und älteren Frauen eine Gelegenheit bieten, ins Gespräch zu kommen, sich kennenzulernen und miteinander eine schöne Zeit zu erlaufen. Über verschiedene Themen, wie z. B. die Ortsentwicklung, fehlenden bezahlbaren Wohnraum, Verkehr und Mobilität wurde gesprochen, aber auch Privates ausgetauscht. Wer möchte, kann danach das Einkehren bei

Kaffee und Kuchen genießen. Weil diese Spaziergänge gut angekommen sind, werden sie von November 2024 bis Februar 2025 einmal pro Monat weitergeführt. Treffpunkt ist jeweils um 14 Uhr am Haupteingang des Oberstdorf Hauses. Die Spaziergänge finden bei jedem Wetter statt. Niemand muss besonders sportlich sein.

Die Termine: 12. Dezember mit anschließendem Adventskaffee bei Petra Kagermaier. Im neuen Jahr folgen der 16. Januar und der 13. Februar.



## ALLGÄUER TRILOGIE

Die drei zusammengehörenden Bände der Allgäuer Familiensaga von Margitta Raps aus Oberstdorf basieren auf wahren geschichtlichem Hintergrund: der erste Teil „Abseits des Himmels“ in bereits vierter Auflage, der Nachfolgeroman „Weg der Hoffnung“ mit neuem Cover und zur Abrundung der Trilogie der dritte Teil „Schatten der Vergangenheit“. Die historische, spannende Familiensaga lässt den Leser das beschwerliche Leben der Menschen in früheren Zeiten nachempfinden und dabei nicht selten erschauern. Margitta Raps gilt als exzellente Kennerin der Oberstdorfer Geschichte, die mit ihrem Gesamtwerk die Historie ihres Heimatdorfes anhand der Lebensgeschichte mehrerer Generationen aus verschiedenen Familien interessant und spannend dokumentiert. Sie schildert, welche schwere Zeiten die Vorfahren durchstehen mussten, seien es die grausamen Hexenverfolgungen im 16. Jahrhundert oder die erbärmliche Armut der Menschen und ihren Kampf ums Überleben bis zu den existenzgefährdenden Zeiten des Ersten und des Zweiten Weltkrieges. „Meine Trilogie habe ich bewusst in Romanform verfasst und dabei Fakten mit Erfundenem kombiniert, damit sich für die Leser/innen der nicht immer leichte Stoff als spannend und fesselnd erweist. Bei meinen Recherchen war es für mich selbst faszinierend zu erkennen, wie die Generationen immer wieder miteinander verwoben sind, und dass sich so manches Geschehen auf eine andere Art in einer anderen Zeit wiederholen kann“, sagt die Autorin. Um alles zu untermauern, hat Margitta Raps jahrelang in alten Dokumenten und Urkunden geforscht. In ihrem letzten Band basieren ihre teils brisanten Informati-

onen über die jüngere Geschichte auf Berichten und Erzählungen von Zeitzeugen. Feinfühlig hat sie auch diesen heiklen Stoff ihres Heimatortes niedergeschrieben. In den Büchern werden auch Probleme aufgezeigt, die unsere heutige Welt immer noch umtreiben: das Leid von Flüchtlingen, die auf der Suche nach Arbeit und Lebenssicherheit ihre Heimat verlassen, gefährliche Machthaber, die Krieg und Vertreibung in die Welt bringen und beweisen, zu welchen Grausamkeiten Menschen fähig sein können, und die unkalkulierbaren Schrecken von Seuchen, die mit der Pest vor Jahrhunderten auch das Allgäu heimsuchten. Abseits des Himmels, ISBN: 978-3-9822391-0-1, € 22  
Weg der Hoffnung, ISBN: 978-3-9822391-1-8, € 19,95  
Schatten der Vergangenheit, ISBN: 978-3-88881-087-9, € 19,95, erhältlich in Buchhandlungen und bei Margitta Raps, Oberstdorf, portofrei unter E-Mail: raps.oberstdorf@t-online.de oder Tel. 08322 1361, www.buecher-oberstdorf.de.



## MOUNTAINMIC POETRY SLAM AM 11. DEZEMBER



Das jährlich am 11. Dezember stattfindende alpenweite „Berge lesen Festival“ wurde von der Alpenkonvention initiiert und feiert 2024 zum zehnten Mal das alpine Kulturerbe. Mit dem MountainMic gibt es zum ersten Mal die Gelegenheit, in Oberstdorf dabei zu sein. An diesem Poetry-Slam-Abend treten Poetinnen und Poeten mit selbst geschriebenen Texten rund um die Themen Berge und Natur gegeneinander an. Lyrik und Prosa, Humor und Nachdenkliches wechseln sich in kürzester Zeit ab. Das Publikum entscheidet über die Fina-

listen und dann im Finale über einen Sieger. Das Alpinium – Zentrum Naturerlebnis Alpin und der Allgäu Slam e.V. laden herzlich ein. Die Moderation übernimmt der zweimalige Vorarlberger Landesmeister und Allgäu-Slam-Gründer Ivica Mijajlovic. Kommt und erlebt einzigartige Wortkunst in toller Atmosphäre! Eintritt: frei  
11. Dezember, 19 Uhr, Café Bohne & Clyde, Sonthofener Str. 19 a, Oberstdorf.



## BÜRGERSPRECHSTUNDE

Jeden Dienstag, 8.30 – 10.30 Uhr  
Büro des Bürgermeisters

Eine Anmeldung ist erforderlich.  
Tel. 08322 700-7103 oder E-Mail: hauptverwaltung@markt-oberstdorf.de.

## OBERSTDORF BIBLIOTHEK

### Öffnungszeiten:

Die Oberstdorf Bibliothek ist Montag bis Donnerstag von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Die Bücherei ist mit der Ortsbuslinie, Haltestelle Sonthofener Straße/Burgbichl/P1 gut erreichbar.

### Buchtipp

#### Klaus-Peter Wolf: Der Weihnachtsmannkiller 2

Ein neuer Winter-Krimi aus Ostfriesland

Die einen sind allergisch gegen Katzen oder Pferdehaare, andere können keine Milch vertragen. Seine Abwehrsysteme schlagen Alarm, wenn es Weihnachten wird.

Der zweite, nicht ganz ernst gemeinte Weihnachtskrimi von Mega-Bestsellerautor Klaus-Peter Wolf

Tobias Henner, der Mörder von siebzehn Weihnachtsmännern, ist auf der Flucht. Geschickt kann er beim Freigang – ausgerechnet zu einem Weihnachtsmarkt – seinen Bewachern entkommen. Ihn zieht es wieder an die Küste, nach Ostfriesland, an seine letzten Tatorte. Denn in seinem ganz persönlichen Adventskalender sind noch sieben Türchen offen.

Tobias Henner hat nichts zu verlieren. Jetzt ist die Chance da, das Werk zu vollenden: seinen Adventskalender mit vierundzwanzig Leichen. Schon in den nächsten Tagen, spätestens aber bis zum 24. Dezember, kann er alles zu Ende bringen.



## CHRISTBAUMMARKT DER FORSTBETRIEBSGEMEINSCHAFT

Am zweiten Dezemberwochenende findet beim Rehtlerstadel im Oybele (zwischen Fußballplatz und Oybelehalle) der traditionelle Christbaumverkauf statt. Die Forstbetriebsgemeinschaft verkauft im Auftrag ihrer Waldbesitzer heimische Fichten aus der Waldpflege. Da mit zunehmendem Wachstum der Platzbedarf der Bäumchen steigt, müssen die Stammzahlen reduziert und somit einzelne Bäumchen entnommen werden. Außerdem fallen Fichten bei Schwendarbeiten in Alpweiden an. Beide Maßnahmen sind für die Erhaltung und Pflege unserer Kulturlandschaft wichtig.

13. Dezember, 13 bis 16 Uhr

14. Dezember, 9 bis 12 Uhr.



## EINSAM, GEMEINSAM, ALLESAMT

Am 16. November fand im BRK-Seniorenheim das zweite gemeinsame Singen und Musizieren am Nachmittag statt. In die Hauskapelle luden die kommunale Musikschule Oberstdorf mit ihrer Tischharfengruppe und Erika Lindner aus Sonthofen die Bewohnerinnen und Bewohner zu einem 50-minütigen Herbstspaziergang ein. Dazu gab es Lieder, die BewohnerInnen und BesucherInnen gemeinsam sangen und die Harfen begleiteten.

Erika Lindner las aus ihrem in Kürze erscheinenden Buch, Geschichten im Dialekt u. a. von der Babett, die mit ihrem Rollator jeden Tag am Oberstdorfer Busbahnhof steht, und die Busfahrer bittet, sie nur zum Busfahren mitzunehmen, um den Leuten zuzusehen und die Gegend zu betrachten. Die Harfengruppe rundete mit zwei Instrumentalstücken den Nachmittag ab. Frau Rietzler bedankte sich für eine schöne stimmige Stunde, bei den SeniorInnen für das fleißige

Mitsingen, bei Erika Lindner für ihre wundervollen Geschichten, bei der Tischharfengruppe und beim BRK-Haus der Senioren für die herzliche Aufnahme. Die Veranstaltung endete mit dem Wunsch, im Frühjahr wieder zusammenzukommen.





## GESPRÄCHSKREIS DEMENZ-ANGEHÖRIGE

Im Rahmen der Bayerischen Demenzwoche hat das BRK-Haus der Senioren in Oberstdorf seinen Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz erfolgreich wieder ins Leben gerufen.

Demenz ist eine Erkrankung, die sowohl die Betroffenen als auch ihre Angehörigen vor große Herausforderungen stellt. Der Gesprächskreis bietet einen geschützten Raum für all jene, die sich mit diesem sensiblen Thema auseinandersetzen – sei es aus persönlicher oder beruflicher Betroffenheit, gegenwärtig oder in der Vergangenheit. Der Austausch kann Trost spenden und neue Kraft geben. „Für viele ist es

entscheidend, zu wissen, dass man mit seinen Sorgen und Ängsten nicht alleine dasteht“, erklärt Astrid Kühle, Leiterin des Gesprächskreises und der Sozialbetreuung im Haus der Senioren: „Wir laden alle Interessierten ein, diesen unterstützenden Raum zu nutzen und gemeinsam zu wachsen. Neue Gesichter sind jederzeit willkommen.“

Die Treffen finden in einem Rhythmus von vier bis fünf Wochen donnerstags im BRK-Haus der Senioren, Holzstraße 17, Oberstdorf, statt.

Die nächsten Termine sind: 19.12.2024, 16.01.2025, 20.02.2025, 20.03.2025.

## ONLINE-SERVICE – BÜRGERPORTAL



Mit dem Online-Service Bürgerportal können Sie rund um die Uhr mehr als 80 behördliche Formalitäten über das Internet abwickeln. Die Daten werden mit einem sicheren Verschlüsselungsverfahren an die Kommune übermittelt und können dort weiterverarbeitet werden. Ihre Vorteile sind ein 24-Stunden-Service, Ersparnis oder Verkürzung von Behördengängen, bequeme und einfache Bedienung, Ausfüllhilfe durch elektronischen Dialog sowie sichere und geschützte Datenübertragung. Für die Begleichung anfallender Gebühren bieten wir Ihnen das Bezahverfahren giropay an.

Den Online-Service finden Sie unter dem Link:  
<https://www.markt-oberstdorf.de/buergerportal/>

Nicht alle Behördengänge können per Computer erledigt werden. Für bestimmte Vorgänge ist es auch künftig erforderlich, persönlich ins Rathaus zu kommen, beispielsweise für eine rechtlich vorgeschriebene Unterschrift. Das Bürgerportal bietet Ihnen die Möglichkeit, bereits zu Hause die entsprechenden Formulare in Ruhe vorzubereiten und auszudrucken.

## NETZWERK JUNGE ELTERN UND FAMILIE



### Babybrei trifft Fingerfood – Vortrag

9. Dezember, 9.30 bis 11 Uhr, Hebammenpraxis Erdenlicht Kempten, 11. Dezember, 9.30 bis 11 Uhr, Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen Kempten  
Anmeldung unter: [www.weiterbildung.bayern.de](http://www.weiterbildung.bayern.de) – Filter

AELF Kempten und Bereich Ernährung. Nähere Informationen und das gesamte Programm unter [www.aelf-ke.bayern.de/ernaehrung/familie](http://www.aelf-ke.bayern.de/ernaehrung/familie).

Weitere Auskünfte: Tel. 0831 526131219,  
E-Mail: [tamara.briegel@aelf-ke.bayern.de](mailto:tamara.briegel@aelf-ke.bayern.de).

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Markt Oberstdorf,  
Prinzregenten-Platz 1,  
87561 Oberstdorf,  
Tel. 08322/700-7000,  
[www.markt-oberstdorf.de](http://www.markt-oberstdorf.de)

### Druck und Herstellung:

Allgäuer Zeitungsverlag GmbH,  
Kempten  
Geschäftsführer:  
Thomas Huber

### Verantwortlich für Anzeigen i.S.d.P.:

Daniel Hartmann  
Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt

### Fotobeiträge dieser Ausgabe:

Markt Oberstdorf, privat, Robert Proksch,  
Indra Baier-Müller, Bastian Morell, VR Bank  
Kempten-Oberallgäu eG, Karin Pfefferle,  
Kindergarten St. Martin, Klaus Ueberfeld,  
Villa Jauss (Rudolf Schnellbach, Irmela  
Fischer), Künstlerfamilien, Elke Wiartalla,  
GTEV Breitachtaler Tiefenbach, Fußballclub  
Oberstdorf, Kolpingsfamilie Oberstdorf,  
Musikkapelle Schöllang, Musikkapelle

Oberstdorf, Skiclub Rubihorn, Adobe Stock,  
Musikschule Oberstdorf, Boris Mittermeier

### Titelfoto:

Krippe am Heimatmuseum  
Thomas Steinhauer

### Erscheinungsweise:

monatlich. Der nächste „OBERSTDORFER“  
erscheint am Freitag, 3. Januar 2025.

Beiträge bitte bis **6. Dezember 2024** per  
E-Mail an [c.uebelhoer@markt-oberstdorf.de](mailto:c.uebelhoer@markt-oberstdorf.de).

Das Gemeindeblatt wird per *POSTAKTUELL* kos-  
tenlos an alle Haushalte in Oberstdorf verteilt.

**VÖGGELE**  
RADSPORT

*Wir wünschen  
fröhliche  
Weihnachten  
und einen  
guten Rutsch  
ins neue Jahr*



Radsport-Voggel.de | 87538 Fischen | Weilerstr. 5 | 08326 - 38 52 50

**ZURICH**

**Frohe  
Weihnachten**

und alles Gute  
im neuen Jahr

wünscht  
Gebietsdirektion  
Linda Hoffmann  
agentur.hoffmann@zuerich.de

Büro Pfronten ☎ 08363 8370  
Büro Oberstdorf ☎ 08322 2111  
Büro Sonthofen ☎ 08321 6755955



WIR KÜMMERN UNS UM

Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen,  
Vorsorgeverträge, alle Formalitäten & Behördengänge.  
VERLASSEN SIE SICH AUF UNS.

**LUMEN** BESTATTUNGEN  
HARALD WÖLFLE

87527 SONTHOFEN 87541 BAD HINDELANG info@bestattungen-woelfle.de  
Grüntenstraße 17 Zillenbachstraße 3 www.bestattungen-woelfle.de  
Telefon 083 21. 855 69 Telefon 083 24. 95 33 95

**BEGEHBARE DUSCHE**  
in 24 Stunden

BIS ZU 100% FÖRDERUNG ab Pflegegrad 1

**BADELIX**



*Kostenlose  
Vorort-Beratung*

☎ 08374 588145

WWW.BADELIX.DE



**Ingenieurbüro von LINSTOW**

GmbH & Co. KG



**Wir wünschen frohe  
Weihnachten und ein  
gesundes neues Jahr!**

Weststr. 10 · 87561 Oberstdorf · +49 (0) 8322 94073-0 · www.von-LINSTOW.de

**Franks  
Winterzauber**

**Christbaumverkauf  
im Gewächshaus  
ab 2. DEZEMBER**



Wir wünschen Euch  
fröhliche Weihnachten  
und ein gutes neues Jahr!

**FRANK**  
DIE GÄRTNERIN

Weiler 27 • 87538 Fischen • Tel. 08326 9780  
Öffnungszeiten, Termine & weitere Infos:  
www.gaertnerin-frank.de



**IHRE  
BERATERIN  
FÜR ANZEIGEN-  
WERBUNG**

**Sabine  
Barnsteiner**

☎ 08323 802-124  
✉ sbarnsteiner@  
allgaeuer-anzeigblatt.de



Anzeigenschluss  
für die nächste  
Ausgabe:  
**11. Dez.  
12 Uhr**

Allgäuer  
Anzeigblatt



*Die Anfänge des Fremdenverkehrs  
im Gästehaus „Zur Färbe“*

von Hans Anton Jäger

Das Buch wertet die Eintragungen der  
Gäste in den 6 Gästebüchern aus und zeigt  
daran die Entwicklung des Oberstdorfer  
Fremdenverkehrs von 1848 bis zur  
Gegenwart. Es ist reich illustriert mit Skizzen  
und Bildern, Fotos und Originaleintragungen  
von Gästen. 232 Seiten, erhältlich im  
Gästehaus zur Färbe, Preis 25,00 €

Lorettostraße 8, 87561 Oberstdorf, Telefon 08322-96140

**Voraus denken.  
Nachhaltiger heizen.**

**vita holz**  
PELLETS

Ihr kompetenter Ansprechpartner für Holzpellets  
**wünscht frohe Weihnachten  
und ein gesundes neues Jahr.**

Tel. 08321 660664 | stefan.koeberle@baywa.de  
BayWa AG Energie | www.vitaholz.de

**BayWa**

# weber

Energie · Kamin · Gebäudetechnik

Edelstahlkamine – Kaminsanierung – Kaminservice  
Kaminarbeiten rund um den Kaminkopf

**Vielen Dank für Ihr Vertrauen**

**und ein gesundes Jahr 2025!**

Unser Mitarbeiter in Ihrer Nähe: Joshua Schlecker  
IKE Isolier- und Kaminbau Weber GmbH & Co KG  
kontakt@weber-kaminbau.de

SPENGLEREI  
BEDACHUNG

# REES

*Wir wünschen unseren Kunden  
ein fröhliches Weihnachtsfest und ein  
erfolgreiches, gesundes neues Jahr 2025!*

Spenglerei REES GmbH & Co. KG  
Im Steinach 25a • 87561 Oberstdorf  
Tel.: +49 8322 94067-0 • info@rees-spenglerei.de

[www.rees-spenglerei.de](http://www.rees-spenglerei.de)

# MW

Möbelhaus Wasle KG  
Schreinerei & Meisterbetrieb

**\* WIR WÜNSCHEN ALLEN  
FREUNDEN, KUNDEN UND  
GESCHÄFTSPARTNERN EIN  
FROHES WEIHNACHTSFEST  
UND EIN GLÜCKLICHES  
SOWIE GESUNDES NEUES  
JAHR 2025! \***

Walslerstraße 32 – 34  
87561 Oberstdorf  
[www.wasle.de](http://www.wasle.de)  
Telefon 08322 / 4632  
Telefax 08322 / 2145  
wasle@t-online.de



**BERGSPORT**  
SKISCHULE | SKIVERLEIH | SKIWERKSTATT  
#jawiirliebenwaswirtun

**Schiene Wieh'nächde  
& an güade Rutsch**

**Dein PARTNER für Wintersport  
SKIWERKSTATT mit RENNSKI SERVICE &  
BOOTFITTING**

Neueste Wintersporttrends im **SPORTFACHGESCHÄFT**

**Schon an Weihnachten gedacht?  
Schenke Freude mit einem BERGSPORT JA-GUTSCHEIN!**

BERGSPORT JA · Agnes und Julian Dornach  
Pfarrstraße 3 · 87561 Oberstdorf · 08322 98 74 04 7  
info@bergsportja.de · [www.bergsportja.de](http://www.bergsportja.de)



[vrbank-ke-oa.de](http://vrbank-ke-oa.de)



Martin Köberle



Adalbert Schall



Anna Eckardt



Dennis Grimm



Werner Rimmel



Hans-Martin Schratz



Manfred Philipp



Magdalena Haas



Karen Metzler



Daniela Molz



Verena Raps



Anja Seelos



Lucia Wucherer



Tobias Köcheler

**Wir sagen Danke.**

**Morgen  
kann kommen.**

**Wir machen den Weg frei.**

Die Bank wächst, die Nähe bleibt. Noch mehr Beratung und Service an einem Standort.

Wir sagen Danke für Ihre Kundentreue und Ihr Vertrauen.

Das Team Ihrer VR Bank in Oberstdorf wünscht Ihnen frohe Weihnachtsfeiertage sowie Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr.

Nebelhornstr. 2, 87561 Oberstdorf · Telefon: 08322 9644360

VR Bank  
Kempten-Oberallgäu eG



Bildred: Fotohaus Heimhuber / Foto Welp / Fotohaus Spanz / Susanne Mülle |  
Oksanaifachova / iStock / Getty Images

NUR BIS 14.12. GROSSER  
E-BIKE-RÄUMUNGSVERKAUF  
WEGEN UMZUG.

**BIS ZU  
65%  
RABATT**

Alles  
muss raus!  
**150 €  
Rabatt  
on top**

Liebe Oberstdorferinnen und Oberstdorfer,  
wir verabschieden uns aus der Nebelhornstraße  
und alles muss raus! Nutzt die Gelegenheit und  
sichert euch noch tolle E-Bike-Schnäppchen.

Pfiat euch, Servus und ein herzliches Dankeschön  
für die wunderbare Zeit in diesem einzigartigen Ort.  
Wir sind nach wie vor mit unserem Werksverkauf  
in Kempten für euch da. Alle Infos findet ihr auf  
[www.rebike.com](http://www.rebike.com). Euer REBIKE-Team.

**REBIKE**  
Nebelhornstr. 33A · Oberstdorf

**SCHENK, WAS  
SCHMECKT!**



In Steffis Speisekammer stellen wir dir  
Geschenkkörbe zusammen, gefüllt mit  
den allerfeinsten Köstlichkeiten aus  
Portugal & Spanien.

Olivenöl unserer Ernte 2024 - frisch eingetroffen, selbst-  
gemachte Fruchtaufstriche, (Port)Weine, Schinken und  
Salami vom Porco Ibérico, handgemachte Keramik in  
großer Auswahl und Vieles mehr!

Steffis Speisekammer | Nebelhornstr. 49a | 87561 Oberstdorf  
08322 / 940 660 | [www.steffisspeisekammer.de](http://www.steffisspeisekammer.de)  
Gegenüber der Gemeindewerke Oberstdorf  
Parkplätze im Innenhof

**WELLEVENT**  
Die Kreuzfahrtexperten

Mit uns fängt Ihr Urlaub  
schon zuhause an!

Nebelhornstr. 28  
87561 Oberstdorf

info@kreuzfahrtexperten.net  
08322 / 800 220

Wir beraten Sie gerne.  
Tanja Wellstein & Team

[www.kreuzfahrtexperten.net](http://www.kreuzfahrtexperten.net)

**ML**

BETONSANIERUNG  
& BESCHICHTUNG

„perfekt sanieren“

Wir bedanken uns bei unseren Kunden  
für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und  
wünschen Allen gesegnete Weihnachten  
und ein gesundes neues Jahr 2025.

- BETONSANIERUNG
- BESCHICHTUNG
- INSTANDSETZUNG
- RISSVERPRESSUNG
- BAUKLEINDIENSTE
- STEINCHENTEPPICH



Peter Müller | Tel. 0170-1676331 | 87538 Fischen im Allgäu  
[www.ml-betonsanierung.de](http://www.ml-betonsanierung.de)

**Seitz**

wünscht

**FROHE  
WEIHNACHTEN  
& EIN GUTES NEUES  
JAHR**



[www.autohaus-seitz.de](http://www.autohaus-seitz.de)

**point S**  
Kein Stress mit point S!

**Zum Weihnachtsfest  
frohe und besinnliche Stunden.  
Danke für Ihr Vertrauen und Treue.  
Rutschen Sie gut ins neue Jahr.**

**Reifen Schubert GmbH**  
Mittagstraße 10 • 87527 Sonthofen-Rieden • Tel.: 08321-66120  
info@reifen-schubert.de • [www.reifen-schubert.de](http://www.reifen-schubert.de)

**Kastelruther  
Spitzen** aus Südtirol

**Fr., 25.04.25 OBERSTDORF Haus**  
VVK: SchlagerTickets.com & an allen bek. VVK-Stellen  
[www.THOMANN-Management.de](http://www.THOMANN-Management.de) | Burgebrach

Allen Eigentümern und Geschäftspartnern  
sowie Freunden und Bekannten ein

**FROHES  
Weihnachtsfest**

ALLES GUTE FÜR 2025

**HBH**  
HAUSVERWALTUNG

Prinzenstraße 27 • 87561 Oberstdorf • Tel. (08322) 9874370  
info@hbh-hausverwaltung.de • [www.hbh-hausverwaltung.de](http://www.hbh-hausverwaltung.de)

**OBERSTDORFS  
SCHÖNSTES  
GESCHENK**

**EINKAUFSGUTSCHEIN VON**

**OBERSTDORF  
aktiv** e.V.  
GEWERBEVERBAND

GUTSCHEIN KAUFEN    FREUDE SCHENKEN    HEIMAT STÄRKEN

Unser Gutschein ist in ganz Oberstdorf bei über 100 Partner-Händlern, Gastronomen und Dienstleistern einlösbar. Die aktuelle Mitgliederliste finden Sie unter: [einkaufserlebnis-oberstdorf.de](http://einkaufserlebnis-oberstdorf.de)

Zu erwerben im Oberstdorf Haus und in den Restaurants „Relax“ und „Zum Wilde Männle“.

**Anzeigenwerbung  
rechnet sich.**

*Wir wünschen Ihnen eine  
besinnliche Weihnachtszeit!*

**Wir sind für Sie da:**  
Multimedia, TV, Audio, PC,  
Telekommunikation, Empfangs-  
Technik, Heimvernetzung

- BERATUNG
- VERKAUF
- SERVICE

**NEU:**  
Thermomix-  
Reparatur

**SP:RadioFrey**  
0 83 23 - 9 88 88

**>>> ZFA gesucht (m/w/d)**  
Voll- oder Teilzeit,  
sehr großzügige Urlaubsregelungen

**WIR KÖNNEN ZAHNHEILKUNDE**

**Parodontologie  
Master of Science**  
Von der Entzündungstherapie  
bis zum Wiederaufbau  
von Zahnfleisch

**Implantologie  
Master of Science**  
Vom Ersatz einzelner  
Zähne bis zur  
All-On-Lösung

**Praxis für  
Zahnheilkunde**

Dr. Christoph Klotz | MPH, M.Sc  
Sonnenstraße 1  
87561 Oberstdorf

+49 (0)8322 2644  
mail@drklotz.com  
[www.drklotz.com](http://www.drklotz.com)

QR-Code scannen  
Termin online  
vereinbaren

**FOCUS**  
GESUNDHEIT

REGIONALE  
EMPFEHLUNG  
2024

IMPLANTOLOGIE  
Landkreis Oberallgäu

FOCUS GESUNDHEIT.DE

**FOCUS**  
GESUNDHEIT

REGIONALE  
EMPFEHLUNG  
2024

PARODONTLOGIE  
Landkreis Oberallgäu

FOCUS GESUNDHEIT.DE



# KERAMIK AUS PORTUGAL

Endlich ist sie wieder da!



Steffis Speisekammer | Nebelhornstr. 49a | 87561 Oberstdorf  
 08322 / 940 660 | [www.steffisspeisekammer.de](http://www.steffisspeisekammer.de)  
 Gegenüber der Gemeindewerke Oberstdorf  
 Parkplätze im Innenhof



**Küchen Ecke**  
 Ihr Küchen Spezialist  
 im Oberallgäu

*Besinnliche  
 Weihnachten  
 und ein gesundes  
 Jahr 2025  
 wünscht allen,*

*Ihr Team von der  
 Küchen Ecke*

Grünenstr. 24 - 87527 Sonthofen  
 Telefon 08321 / 9122  
[info@kuechenecke-jk.de](mailto:info@kuechenecke-jk.de)

[www.kuechenecke-jk.de](http://www.kuechenecke-jk.de)



*„Schenken heißt, einem anderen das geben,  
 was man selbst gerne behalten möchte“*

Finden Sie tolle Geschenke bei uns

- ★ Düfte und Pflegeprodukte für Sie und Ihn – exklusive Marken
- ★ Geschenkgutscheine von BINGGER
- ★ Kosmetische Behandlungen



*Wir wünschen allen unseren  
 Kunden frohe Weihnachten und  
 bedanken uns für ihre Treue!*

*Marion und Markus Bingger  
 und das Mitarbeiter Team*

BINGGER Parfümerie und Kosmetik · Oststraße 7 · Oberstdorf · Telefon 08322-8180 · [www.bingger.de](http://www.bingger.de)

SHISEIDO RITUALS... sisley PARIS CLINIQUE ESTÉE LAUDER CLARINS HERMÈS PARIS

Härle

**genießen  
schenken  
teilen**

Das ganze Bäckerei Konditorei Härle Team wünscht Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes, glückliches neues Jahr!

SEIT 1867

Filser  
Hotel in Oberstdorf \*\*\*\*\*

Unser Restaurant steht allen offen: Einheimischen und Gästen!

## GIPFEL DES GENUSSSES

Sie suchen ein Restaurant in Oberstdorf, das Sie mit kulinarischen Highlights verwöhnt? Dann sind Sie bei uns goldrichtig!



Schmecken Sie rein in unsere Speisekarte!



Freibergstraße 15 | D-87561 Oberstdorf (Allgäu)  
Tel: +49 8322 / 708-0 | [www.filserhotel.de](http://www.filserhotel.de)

ALLGÄU | TIROL | KLEINWALSERTAL  
DER GROSSE BERGBAHNVERBUND  
IN DEINER *Heimat*



**SCHNEESICHERHEIT  
VON OKTOBER BIS MAI**

215 Lifts und Bergbahnen  
450 Pistenkilometer

BERGBAHNFAHREN SCHON IM HERBST

AUCH ALS GANZJAHRESKARTE

[www.superschnee.com](http://www.superschnee.com)





1959

Die Entstehung und Eröffnung der Engel-Apotheke.

Wir sind und waren stets „Innovativ mit Tradition“. Umbau im Jahr 2018.



2018



1998



Nach der Übernahme der Apotheke wurde unser Ausfahrauto „Flying Angel“ eingeführt.



## DIE ENGEL WIRD 66

Zeit für einen Generationswechsel  
Übergabe der Engel-Apotheke Oberstdorf zum 2. Januar 2025 an Apotheker Karel Swart

### DANKE

an mein Team, meine Kunden und Geschäftspartner für die schöne und erfolgreiche Zeit.

Bleibt gesund und der „Engel“ stets verbunden.

Eure Michaela Galle-Schumann



2025



Frau Dr. Galle-Schumann verabschiedet sich nach 27 Jahren in den beruflichen Ruhestand.

## FROHE WEIHNACHTEN

UND EIN GESUNDES NEUES JAHR

HERZLICHEN DANK ...

an die Gemeinde Oberstdorf, alle Vereine, Geschäftspartner und Kunden für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen.

Allgäuer Anzeigebblatt

## Gewerbespeicher



Optimiert für Industrie, Gewerbe und Landwirtschaft

Ladegeschwindigkeit 1C / TÜV Rheinland zertifiziert

integrierbar in alle PV-Bestandsanlagen

Leistung 30 kVA - 300 kVA, Energie 32 kWh - 960 kWh

Eigenverbrauchsoptimierung - Lastspitzenkappung

CM-Hausautomatisierung

Gartenstraße 1  
87545 Burgberg  
info@cm-hausautomatisierung.de  
0151 585 06026



☆ Es kommt die ☆  
**wundervollste**  
☆ Zeit des Jahres ☆



Wir wünschen der ganzen Marktgemeinde  
Oberstdorf eine besinnliche Weihnachtszeit sowie ein  
gesundes, friedliches und erfolgreiches neues Jahr.

Die Gemeindewerke Oberstdorf sind auch in 2025 an 365 Tagen  
rund um die Uhr für die Bürger der Marktgemeinde Oberstdorf im Dienst.

#### Ablesen der Strom- und Wasserzähler

Sie erhalten in diesen Tagen Informationen von den Gemeindewerken  
und von AllgäuNetz zur Selbstablesung der Zählerstände.  
Bis Ende Januar erhalten Sie dann wie gewohnt Ihre Jahresabrechnung.

#### Die Bereitschaftsdienste erreichen Sie unter folgenden Rufnummern

E-WERK STROM ELEKTROINSTALLATION..... 08322/911-145  
WASSERVERSORGUNG OBERSTDORF GMBH..... 0163/3191114  
KOMMUNALE DIENSTE OBERSTDORF..... 08322/911-160



Besuchen Sie uns auch auf  
[www.gemeindewerke-oberstdorf.de](http://www.gemeindewerke-oberstdorf.de)



# 1803<sup>®</sup>



LIMITIERTE  
WINTER-  
KOLLEKTION

1803.DE

## NOTRUF

**Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 112**  
**Polizei-Notruf Tel. 110**  
 Gehörlosennotruf – Fax Tel. 0831/96096682  
 Krankentransport Tel. 0831/19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 116117  
 Zahnärztlicher Notdienst [www.zahnarzt-notdienst.de](http://www.zahnarzt-notdienst.de)  
**Apotheken-Notdienst:**  
 Informationen: [www.oberstdorf.de/gesundheit/notdienst.html](http://www.oberstdorf.de/gesundheit/notdienst.html)

## HILFSORGANISATIONEN

Krankenhaus	Tel. 08322/7030	Schaut hin! Verein für	
MVZ	Tel. 08322/703103	Kinder- und Opferhilfe	Tel. 08322/606309
Bayer. Rotes Kreuz	Tel. 08322/940680	Christophorusdienst Hospiz	Tel. 08322/2226
– Hausnotruf und Essen auf Rädern	Tel. 0800/9060777	Caritasverband für die Diözese	
Bergwacht	Tel. 08322/2255	Augsburg e.V.	Tel. 0831/10934
Freiwilliger Hilfsdienst	Tel. 08322/80422	Tierarztpraxis Regina Baumgartner	Tel. 08322/8098610
Verein für ambulante Krankenpflege	Tel. 08322/2405	Hilfe bei Psychischen Krisen	Tel. 0800/6553000



## ÖFFNUNGSZEITEN WERTSTOFFHOF

Montag – Donnerstag	15 – 17 Uhr	Wertstoffhof, Am Klingenbühl 2, Oberstdorf Kontakt: <a href="http://www.zak-kempten.de/wertstoffhof-oberstdorf.html">www.zak-kempten.de/wertstoffhof-oberstdorf.html</a> , Tel. 0831/25282-36 oder -37.
Freitag	14 – 17 Uhr	
Samstag	9 – 12 Uhr	

## ÖFFNUNGSZEITEN GRÜNGUTANNAHME OBERSTDORF

4. bis 18. Dezember 2024  
 mittwochs von 13.30 bis 16.30 Uhr

Kontakt: Grüngutannahmestelle, Rubinger Str. 31, Oberstdorf, Tel. 08322 911-160.

Den Öffnungszeiten-Kalender finden Sie auch unter  
<https://www.gemeindewerke-oberstdorf.de/produkte/kommunale-dienste/gruengutannahme.html>.

## SITZUNGEN DES MARKTGEMEINDERATES UND SEINER AUSSCHÜSSE

	<b>Dienstag, 10. Dezember</b>	<b>Dienstag, 17. Dezember</b>
	19.30 Uhr Marktgemeinderat Oberstdorf Haus	19.30 Uhr Marktgemeinderat Oberstdorf Haus
	<b>Donnerstag, 12. Dezember</b>	
19.30 Uhr Bau-, Planungs-, Umwelt- und Liegenschaftsausschuss Oberstdorf Haus		

Aktuelle Informationen und Änderungen des Termins oder Sitzungsortes finden Sie im Internet unter  
<https://www.markt-oberstdorf.de/politik/sitzungstermine/>